

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch



Nr. 031/05 F11789

CHEMNITZER

MORGENPOST

Freitag, 1.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Maden, Fliegen & Gestank



Fotos: Norbert Neumann, 123RF

Foto: Haerlepress/Harry Härtel



Foto: Maik Bömer



Foto: Picture Point/Sven Sonntag





Katastrophen-Alarm in den Vereinigten Staaten von Amerika

Minus 40 Grad! USA schock gefroren

In Bismarck, der Hauptstadt des US-Bundesstaates North Dakota, räumen Schneefräsen bei eisigen Temperaturen die Straßen.

Die Menschen im Mittleren Westen der USA müssen sich besonders warm anziehen: Die extreme Kälte führt ganz schnell zu Erfrierungen.

Die Kältewelle hat auch die Metropole Minneapolis im US-Staat Minnesota fest im Griff - mit Rekordtemperaturen unter minus 30 Grad.

Der Flughafen Köln/Bonn musste wegen heftigen Schneefalls zeitweise gesperrt werden.



Schnee-Chaos rund um Köln

KÖLN - Heftiger Schneefall hat die Millionenstadt Köln teilweise lahmgelegt. Der Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn wurde unterbrochen, 16 Flüge gestrichen. Den ganzen Tag gab es Beeinträchtigungen im Flugverkehr. Auf den Straßen der Domstadt kam es zu Dutzenden Unfällen.

Die Leute würden langsam fahren, aber nicht langsam genug, sagte ein Polizeisprecher. Tief verschneit war auch Bonn. Innerhalb von drei Stunden zählte die Polizei dort etwa 30 schneebedingte Unfälle. Die Streuwagen seien wegen der vielen Staus kaum durchgekommen, hieß es.

Fotos: dpa/Tom Stromme, Imago (2)

Foto: dpa/Oliver Berg

Eine fast historische Kältewelle überzieht große Teile der USA. Die Behörden sorgen sich um das Wohl ihrer Bürger. Der Wetterdienst warnt vor Erfrierungen auf ungeschützter Haut innerhalb von Minuten.

Eisige Temperaturen mit rekordverdächtigen Minuswerten beherrschen

weite Teile der USA. In der Nacht zu Donnerstag wurden vor allem im sogenannten Mittleren Westen extreme Temperaturen von fast minus 40 Grad Celsius gemessen. Der Nationale Wetterdienst (NWS) sowie Ärzte und Nothelfer warnten am Mittwoch vor „lebensbedrohlichen“ Bedingungen. Mindestens drei Bundesstaaten riefen den Katastrophenfall aus. Bereits acht Menschen starben an den

Folgen der Kälte. Im Örtchen Ponsford in Minnesota sollen gefühlte Temperaturen - also in Verbindung mit der Windgeschwindigkeit - von minus 55 Grad Celsius errechnet worden sein. Zum Mittleren Westen der USA werden Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Michigan, Minnesota, Missouri, Nebraska, North Dakota, Ohio, South Dakota und Wisconsin gezählt. Chicago, am Michigan-See im Nor-

den der USA gelegen, stand im Zentrum der Extremtemperaturen. Die Behörden richteten mehr als 60 Wärmestuben für Wohnungslose ein. Zusätzlich nahm jede Polizeidienststelle Menschen auf, die sich vor der Kälte schützen wollten.

In der Millionenmetropole im Bundesstaat Illinois sanken die Temperaturen auf minus 33 Grad Celsius - das ist kälter

als in Teilen der Antarktis, die sich auch im derzeit dort herrschenden Sommer kaum erwärmt. US-Medien fanden heraus, dass es in einigen Orten der USA derzeit kälter ist als auf dem Mars. Eine ähnliche Eiseskälte von minus 17 Grad und darunter würden bis Montag 83 Millionen Amerikaner oder 25 Prozent der Bevölkerung erfahren.

Auschwitz-Gedenken im Bundestag

Holocaust-Überlebender warnt vor Nationalismus



Saul Friedländer (86, F.o.) spricht beim Gedenken im Bundestag.

Fotos: dpa/Kay Nietfeldt, dpa/Michael Kampeler

BERLIN - Bewegendes Gedenken an den millionenfachen Massenmord durch die Nazis: Der Holocaust-Überlebende Saul Friedländer (86) hat vor weltweit aufkeimenden autoritären Tendenzen gewarnt. „Antisemitismus ist nur eine der Geißeln, von denen jetzt eine Nation nach der anderen schleichend befallen wird“, sagte der israelische Historiker im Bundestag.

Deutschland, das sich seit dem Krieg gewandelt habe, müsse sich dem entgegenstellen, forderte Friedländer

anlässlich einer Gedenkstunde zur Befreiung des deutschen Konzentrationslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen am 27. Januar 1945. Friedländer warnte vor Judenhass und „alten und neuen Verschwörungstheorien“, die vor allem bei Rechtsradikalen populär seien.

Auch Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (76, CDU) mahnte zur Wachsamkeit: „Es beschämt uns, dass Juden wieder mit dem Gedanken spielen, auszuwandern, weil sie sich in unserem Land nicht sicher fühlen.“



Neue Proteste gegen Maduro.

Juan Guaidó (35)

Gold aus Venezuela nach Moskau?

Europa-Parlament erkennt Guaidó an

CARACAS/MOSKAU/BRÜSSEL - Das Chaos in Venezuela wird immer größer. Nun prescht das Europa-Parlament vor: Die Abgeordneten beschlossen

mit großer Mehrheit, Oppositionsführer Juan Guaidó (35) als rechtmäßigen Interims-Präsidenten des südamerikanischen Landes anzuerkennen.

Gleichzeitig forderten sie die Regierungen der EU-Staaten auf, dieser Entscheidung zu folgen.

Mehrere europäische Staaten wie Deutschland, Frankreich und Spanien hatten dem amtierenden Präsidenten Nicolás Maduro (56) am vergangenen Wochenende ein Ultimatum gestellt: Sollte Maduro bis zu diesem Sonntag keine freien und fairen Wahlen ausrufen, wollen sie Guaidó übergangsweise als Staatschef anerkennen.

Unterdessen gibt ein leeres russisches Passagierflugzeug Rätsel auf, das Berichten zufolge mitten in der Staatskrise nach Venezuela und zurück geflogen ist. Die Opposition vermutet, dass 20 Tonnen Gold der Zentralbank damit außer Landes geschafft werden sollten. Dem Krellin lagen dazu keine Informationen vor, erklärte Sprecher Dmitri Peskow (51).

„Sea-Watch 3“ in Hafen von Catania eingelaufen

ROM - Das Rettungsschiff der deutschen Hilfsorganisation Sea-Watch hat im Hafen von Catania angelegt - nach einer fast zwei Wochen langen Blockade. Die „Sea-Watch 3“ lief in der sizilianischen Stadt ein, nachdem Italien sich mit anderen EU-Staaten auf die Verteilung der 47 Migranten an Bord geeinigt hatte. Auch Deutschland übernimmt einen Teil der Geflüchteten.

von einem sicheren Hafen, in eine Stadt, deren Staatsanwalt bekannt für seine Agenda gegen NGOs ist“, twitterten die umstrittenen

Flüchtlingsretter. „Wenn das kein politischer Schachzug ist, wissen wir auch nicht. Wir hoffen das Beste und bereiten uns aufs Schlimmste vor.“



Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ kommt mit 47 Flüchtlingen an Bord im Hafen von Catania an.

Foto: dpa/AP/Salvatore Cavalli

Nachrichten

Altmaier kontra Scholz

BERLIN - Finanzminister Olaf Scholz (60, SPD) stößt mit Gedankenspielen über eine höhere Einkommensteuer für Top-Verdiener auf Widerstand beim Koalitionspartner. „Jede Debatte über Steuererhöhungen ist Gift für die Konjunktur“, sagte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (60, CDU). Scholz hatte sich dafür ausgesprochen, den Spitzensteuersatz „für sehr hohe Einkommen moderat um drei Prozentpunkte auf 45 Prozent“ anzuheben.

Kein Ski-Urlaub wegen Brexit

LONDON - Die britische Regierung bereitet die Abgeordneten im Unterhaus wegen des anhaltenden Brexit-Streits auf einen Verzicht auf ihre Ferien im Februar vor: Derzeit gibt es laut einer Unterhaus-Sprecherin keine Pläne, den Termin für die Sitzungspause im Februar durch das Parlament absegnen zu lassen.

Weltraumgesetz geplant

BERLIN - Deutschland will auch im All wettbewerbsfähig bleiben und wagt erneut einen Anlauf für ein nationales Weltraumgesetz. „Ein Entwurf soll im Laufe des kommenden Jahres vorgelegt werden“, sagte der Beauftragte der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt, Thomas Jarzombek (45, CDU). Laut Kritikern enthält der internationale Weltraumvertrag von 1967 bereits alle notwendigen Regeln.

Kinder in Syrien erfroren

DAMASKUS - Auf ihrer Flucht vor den Kämpfen in Ost-Syrien sind zahlreiche Kinder und Babys an Unterkühlung gestorben. Mindestens 29 Kinder sind laut der Weltgesundheitsorganisation WHO in den vergangenen acht Wochen bereits auf dem Weg oder kurz nach ihrer Ankunft im Flüchtlingslager Al-Hol (Provinz Al-Hasaka) gestorben.

Trump ohne Hoffnung

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (72) bezweifelt, dass die Republikaner im Kongress den Demokraten die Finanzierung für die von ihm geforderte Mauer an der Grenze zu Mexiko abringen können. Die Republikaner würden ihre Zeit verschwenden, schrieb Trump auf Twitter: „Die Demokraten werden trotz aller Beweise und Karawanen kein Geld für die DRINGEND benötigte Mauer geben.“

Auf Passanten geballert

BASTIA - Entsetzen auf Korsika: Ein Mann hat auf der französischen Mittelmeeresinsel das Feuer auf Passanten eröffnet und mindestens einen Menschen getötet. Fünf weitere Menschen wurden verletzt. Der Schütze verschonte sich anschließend in seinem Haus in der Hafenstadt Bastia. Später wurde er von Spezialkräften dort tot aufgefunden.

Noch mehr Sex-Opfer?

LÜGDE - Bei den Ermittlungen wegen des massenhaften sexuellen Missbrauchs von Kindern auf einem Campingplatz in NRW hat die Polizei neue Hinweise bekommen. Details dazu nannte ein Polizeisprecher nicht. Seit 2008 waren mindestens 23 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren in mehr als 1000 Fällen zu Opfern geworden. Die Ermittlungskommission Camping geht davon aus, dass sich viele Betroffene noch nicht gemeldet haben.

Meine Meinung



Super Bingo!

Von Mario Adolphsen

Von Glücksspiel kann keine Rede sein. Die Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt meinen die Kandidaten selbstverständlich bierernst. Es geht schließlich um eine heikle Grundfrage: Chemnitz oder Dresden - oder Zittau? Wer präsentiert die schillerndsten Kunst-Stücke auf dem Jahrmarkt der kulturellen Eitelkeiten?

Aus hauptstädtischer Sicht mag die Sache klar sein. Was kann unsere graue Arbeiterstadt vom Erzgebirgsrand dem glanzvollen Elbflorenz schon entgegengesetzen - keinen Zwinger, keine Semperoper, kein Grünes Gewölbe. Aber dafür Humor! Bingo!

Auch wenn diese Aktion am Ende nicht über Wohl und Wehe entscheiden dürfte: Es ist ein kluger Schachzug von Barbara Ludwig, mit städtischem Kulturalltag statt mit Leuchttürmen zur EU zu reisen. Bingo, das gibt es nicht nur nachmittags im Seniorenheim, sondern seit Jahren auch abends im Club Atomino. Schön schräg moderiert von Jan Kummer. Schon wieder: Bingo!

Bei einer solchen Bewerbung ist auch der Weg das Ziel. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, nicht nur die Schätze von anno dazumal zu präsentieren, sondern vor allem das Leben von heute, das Zweifeln und das Scheitern. So wird die Präsentation nach außen auch zur Standortbestimmung nach innen.

Ich hoffe, dass es nicht bei einer Partie Bingo bleiben wird. Dass die 90 Millionen aus dem Bewerbungs-Etat nicht nur in Vorzeigeprojekte fließen. Dass sich Chemnitz selbst besser kennenlernt. Und dass die Stadt weiter auf Vergleiche mit Dresden pfeift. Denn dann heißt es: Super Bingo!

Bericht Seite 6

Nachrichten

Wohnungen durchwühlt

ALTENDORF/SONNENBERG - Wieder zwei Einbrüche in Chemnitz. Täter stiegen in der Koch- und der Umlandstraße in zwei Wohnungen ein und durchsuchten die Räume. In der Kochstraße ist die Beute noch unbekannt, in der Umlandstraße nahmen die Täter zwei Mobiltelefone mit.

Enkeltrickser ausgetrickst

BERNSDORF - In Chemnitz gingen zwei Enkeltricks in die Hose. Unbekannte riefen am Mittwoch bei zwei Chemnitzern an, gaben sich als deren Enkel aus und fragten nach Geld. Die Angerufenen merkten schnell, dass sie es mit Betrügnern zu tun hatten, legten auf und riefen die Polizei.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Wieder zwei Rentner verletzt - Betroffene berichtet

Für Oma Karin wurde die CVAG zur Seniorenfalle

Rentnerfalle CVAG? In dieser Woche verletzten sich in der Blankenburg- und Stollberger Straße wieder zwei Senioren (86, 92) in Bus und Bahn, weil sie beim Anfahren stürzten. Jetzt meldete sich mit Karin Schuhmaier (77) eine weitere Rentnerin, die nach einem Zwischenfall in der Straßenbahnlinie 5 sogar operiert werden musste.

Der Zwischenfall liegt 18 Monate zurück. Doch Karin Schuhmaier hat das Geschehen bisher weder körperlich noch psychisch verarbeitet: „Meine Bahn fuhr am Gablenzplatz so ruckartig an, dass ich in den Sitz flog und ohnmächtig wurde. Mein Sohn Uwe ließ einen Krankenwagen rufen, der mich ins Klinikum brachte, wo ich operiert wurde.“ Sohn Uwe Schuhmaier (56)

bestätigt den Unfallhergang: „Der Fahrer fuhr so schnell an, dass sich meine Mutter nicht festhalten konnte.“

Die alte Dame forderte damals 5000 Euro Schmerzensgeld von der CVAG. Doch die Versicherung der Gesellschaft lehnte ab. Die Auswertung der Videobilder an Bord hätten weder einen Sturz noch ein ruckartiges Anfahren gezeigt. Das sieht CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61) ebenso: „Die Bilder zeigen eindeutig, dass es damals keinen Sturz gab. Warum die Seniorin vier Stationen weiter einen Krankenwagen rufen ließ, ist unbekannt.“

Stürze in Bussen und Bahnen seien aber generell nicht auszuschließen, meint Tschök. „Beim Anfahren kann es schon mal einen kleinen Ruck geben. Aber unsere Fahrer sind angewiesen, sehr dosiert anzufahren.“ bri

Die Linie 5 war ihr Schicksal: Seit einem Unfall in der Straßenbahn müsse sie am Stock gehen, sagt Karin Schuhmaier (77).



Foto: Maik Börner, Repr.: Maik Börner, Foto: Kristin Schmidt



Angebliche Unfallfolge: Die geschiente Hüfte von Karin Schuhmaier verschiebt sich.



Zwei Straßenbahnen krachten zusammen und legten die Zenti zeitweise lahm.

Foto: Haarteilpress

100 000 Euro Sachschaden Tram trifft Tram an der Zenti

Ungewolltes Straßenbahntreffen an der Zenti: Am frühen Morgen krachten in der Bahnhofstraße eine Variobahn Richtung Falkeplatz. Der Zusammenstoß hob die Tatabahn zusammen. Die Tatra-Fahrerin (46) und ein Fahrgast (54) wurden leicht verletzt. Der zweite Fahrer (50) erlitt einen Schock.

Nach Polizeiangaben war eine falsch gestellte Weiche die Unfallursache. Die Tatabahn Richtung Zenti sollte eigent-

lich geradeaus fahren, bog aber links ab und stieß gegen die Variobahn Richtung Falkeplatz. Der Zusammenstoß hob die Tatabahn aus den Gleisen. Die CVAG schätzte den Sachschaden an beiden Bahnen auf 100 000 Euro.

Die CVAG musste die Zenti nach dem Unfall zeitweise sperren. Fast fünf Stunden lang gab es Verspätungen und Umleitungen für Busse sowie Bahnen. bri



Das Plakat rechts wird vom Eissportzentrum bewirtschaftet, das linke von Stroer. „Der Zustand ist seit Wochen unverändert“, sagt Patt.

Ärger um abgewetzte Plakate



Landtagsabgeordneter Peter Patt (56, CDU) ärgert sich über abgewetzte Plakate im Stadtgebiet.

„Das ist eine Antiwerbung für die Stadt Chemnitz“, sagt der Chemnitzer Landtagsabgeordnete Peter Patt (56, CDU). Er ärgert sich über verlotterte Litfaßsäulen und vernachlässigte Plakatwände im Stadtgebiet.

„Die Stadt hat einen Exklusivvertrag mit der Firma ‚Stroer‘. Etlliche Litfaßsäulen und Citylight-Plakatwände sind in einem schlechten Zustand. Die Plakate hängen herunter und sind schon abgefallen. Ich habe das in den vergangenen Wochen immer wieder gemeldet, aber bei der Firma fühlt sich niemand zuständig.“

Auch auf Anfrage der MOPO reagierte „Stroer“ nicht. Bis Redaktionsschluss gab es keine Rückmeldung, warum die Litfaßsäulen und Plakatwände nicht regelmäßig kontrolliert werden. Auch aus dem Chemnitzer Rathaus war gestern keine Antwort zu bekommen, ob die Stadt Handlungsbedarf sehe.

„Es ist traurig“, so Patt. „Das sind große Werbeflächen, die einfach so verkommen und der Stadt kein schönes Bild geben.“ cast

Theater spielt Berufsberatung

„Traumjobs“ im Klassenzimmer

Schauspielhaus goes Klassenzimmer: Gestern feierte das 3. Klassenzimmerstück „Traumjobs“ von John von Düffel im Ostflügel im Schauspielhaus (Zieschestraße) Premiere. Das Besondere: Die nächsten Aufführungen sind in Schulen.

In dem Stück, das ab der 8. Klasse geeignet ist, geht es um einen jungen Berufsberater (Konstantin Weber), der Schülern von seinem Leben erzählt, von Arbeitslosigkeit, Armut, dem Gefühl, von der Politik im Stich gelassen worden zu sein, und von einem Angebot der

Maia, das er nicht ablehnen konnte. Drei Proben fanden bereits vor Schülern statt: „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit den Schülern gemacht, sie finden es spannend. Im Anschluss sprechen wir über das Stück, den Inhalt und es gibt auch immer viele Fragen“, erzählt Theaterpädagogin Denise von Schön-Angerer (31).

Anfang März ist das Stück im Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium zu Gast, bis zum Sommer folgen noch neun Termine an Oberschulen und Gymnasien. Im Schauspielhaus/Kleine Bühne ist das Stück am 28. März, 10 Uhr, zu sehen. Karten: 14 Euro. vw



Konstantin Weber spielt den Berufsberater im Klassenzimmerstück „Traumjobs“ von John von Düffel.

Foto: Theater Chemnitz/Nasser Hasenmi



Bleibt bei den Kunden: die Marktstände an der Georgstraße.

Fotos: Maik Börner

Händler sollen Wochenmärkte künftig selbst organisieren

Der Streit um die kleinen Wochenmärkte geht weiter. Nachdem die Stadt angekündigt hatte, die Standorte am Brühl und im Heckert zu schließen, hat der Stadtrat eine Fortführung beschlossen (MOPO berichtete). Das Ordnungsamt will die Märkte dennoch abschaffen.

Kleine Märkte seien nicht mehr wirtschaftlich, sagt die Verwaltung. Aber die drei bis vier Händler für Brot, Wurst und Gemüse dürften eine Sondernutzung an den alten Plätzen beantragen - nicht mehr beim Markt-

wesen, sondern im Tiefbauamt. Deshalb habe die Stadt die Stromversorgung auf den Marktplätzen Georgstraße und Ikarus vorerst abgeschaltet. Bäckerin Anja Voigt (31) bekam von der Stadt das Angebot, die Stromzähler für sich und ihre Händlerkollegen zu übernehmen. Sie will dazu mit der Stadt reden.

SPD-Stadtrat Jörg Vieweg (47) lehnt das Verfahren ab: „Wir fordern eine Weiterführung der regulären Wochenmärkte. Dazu gehört die Stromversorgung durch die Stadt.“ bri



SPD-Stadtrat Jörg Vieweg (47) will die Rückkehr der kleinen Wochenmärkte.

Das wird lustig! Kulturhauptstadt-Bewerbung mit Jan Kummer und „Blond“

OB Ludwig spielt Bingo in Brüssel

Das Rennen um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 geht allmählich in die heiße Phase. Bis 30. September muss die Bewerbung eingereicht werden. Schon jetzt rührt Chemnitz fleißig die Werbetrommel und will in Brüssel mit einer besonderen Idee verblüffen.

Chemnitz auf europäischer Ebene überzeugen. Jede Stadt hält eine 20-minütige Präsentation. Der Coup: OB Barbara Ludwig (56, SPD) und Projektleiter Ferenc Csák (44) planen eine Bingo-Partie: „Wir wollen das Publikum mit einbeziehen. Ich glaube, das ist eine charmante Idee“, so Ludwig. Mit dabei ist die Band „Blond“ und als Moderator - der Künstler Jan Kummer (54), Vater der

beiden „Blond“-Mädels sowie der Kraftklub-Mitglieder Felix und Till. Genauere Details wollte Ludwig nicht verraten. Mit diesem kreativen Beitrag wolle man herausstechen und für Chemnitz als mögliche Kulturhauptstadt werben. „Es wird aber keinen Einfluss auf die Entscheidung haben“, sagte Ludwig.

Fest steht: Das Wettrennen der deutschen Bewerber hat längst begonnen. Am 6. März soll der Chemnitzer Stadtrat die Beschlussvorlage zur Bewerbung absegnen und für Chemnitz das Konzept zu Papier gebracht. Details zum Programm sind noch geheim. „Wir wollen unseren Konkurrenten nicht in die Hände spielen“, so Csák. Das Gesamtbudget - gefördert von Bund, Land, Region, EU und Sponsoren - beträgt 90,7 Millionen Euro, der Chemnitzer Anteil liegt bei 30,5 Millionen Euro. tgr

Zum Neujahrsempfang der

Die Chemnitzer Indie-Band „Blond“ wird am 6. Februar mit nach Brüssel reisen.



Jan Kummer (54)



OB Barbara Ludwig (56, SPD) und Projektleiter Ferenc Csák (44) wollen Chemnitz zum Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ führen.

Hier nahmen schon Falco, Egli und Bohlen ihre Erfolgssongs auf

Martin Fischer live im Studio, aus dem die Hits kommen

Dieter Bohlen (64) arbeitete hier schon mit Künstlern wie Andrea Berg (53). ▶



Na, wenn das kein gutes Omen ist! Schlagersänger Martin Fischer (26) ist steil auf Erfolgskurs. Seine neue Single „Wenn die Sterne tanzen“ hat der Freiburger

jetzt in dem Studio aufgenommen, in dem auch schon Dieter Bohlen (64), Falco (†40) und Beatrice Egli (30) ihre Hits produzierten.

„Ich kann es noch immer nicht fassen“, sagt Martin Fischer, der auch als Roland-Kaiser-Double auftritt. „Ein bisschen ehrfürchtig bin ich schon - bei den großen Namen, mit denen Dieter Bohlen hier schon gearbeitet hat.“

Im Hamburger Jeo Park Studio durfte Martin tatsächlich ans Mikro: „Das hat sich alles spontan ergeben. Mein Manager hat einfach angefragt, ob ich dort meine neue Single aufnehmen darf“, erinnert sich der Sänger. „Dass es wirklich klappt, hätte ich nicht gedacht.“ Wann die Single erscheint, steht noch nicht fest. „Wir werden dazu noch ein Video drehen. Dafür laufen gerade die Vorbereitungen.“



Martin Fischer (26, r.) mit Produzent „Jeo“ im berühmten Bohlen-Studio.



Am Sonntag gastiert die „Große Gala-Nacht der Operette“ in der Stadthalle Chemnitz.

Freikarten für die „Große Gala-Nacht“

CHEMNITZ - Eine musikalische Reise zu den Lieblingen der Operette: Gute zwei Stunden triumphiert die heile Welt über jede Alltagsorge. Von „Die Fledermaus“ über „Maske in Blau“ hin zu „Eine Nacht in Venedig“. Große Stimmen begeistern in ihrer ganzen Meisterschaft, das Ballett verzaubert mit prachtvollen Kostümen und traumhaften Choreografien. Am Sonntag, 16 Uhr, kommt „Die Große Gala-Nacht der Operette“ in die Stadthalle Chemnitz.

Die Morgenpost verschenkt 3x2 Freikarten! Rufen Sie heute, 12 Uhr, an: 0371/6 90 66 33 89.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Maler David Schnell in den Kunstsammlungen

Als Ballack mir ein Bild abkaufte

CHEMNITZ - Er zählt zu den gefragtsten deutschen Künstlern und ist ein Aushängeschild der „Neuen Leipziger Schule“. Morgen (17 Uhr) eröffnet in den Kunstsammlungen die erste sächsische Einzelausstellung von David Schnell (47). Einer der berühmtesten Chemnitzer ist schon seit Jahren ein großer Fan von ihm.



„Capitano“ Michael Ballack (42) ist seit Jahren begeisterter Kunstsammler.

„Michael Ballack hatte 2011 in der Galerie Eigen+Art angefragt, ob er mich in meinem Atelier in Leipzig besuchen könne“, verrät David Schnell der MOPO. „Er hatte sich viel Zeit genommen und brachte auch seinen Vater mit.“ Eines der Bilder, an denen David Schnell damals arbeitete, gehört jetzt zu Ballacks Kunstsammlung. Der Preis? Geheim! Bekannt ist jedoch, dass für Schnells großformatige Arbeiten schon mal sechsstellige Beträge gezahlt werden! Da wirkt die Glasarbeit „Splitter“, die David Schnell extra zur Ausstellung für ein Fenster der Kunstsammlungen angefertigt, fast schon wie ein Schnäppchen. „Wir wollen die Arbeit dauerhaft im Museum halten“, sagt Direktor Frédéric Bußmann. Um die Produktionskosten - etwa 45 000 Euro - bezahlen zu können, verkauft das Museum unter anderem einen Siebdruck des „Splitter“-Motivs (Auflage: 40 Stück). Preis: 2 200 Euro. Wer weiß, vielleicht gönnt sich auch Ballack ein neues Schnell-Werk... adi

David Schnell (47) erklärt sein Glasfenster „Splitter“. Die Werkschau des Leipzigers ist bis 12. Mai in den Kunstsammlungen Chemnitz zu sehen.



Foto: Kristin Schmidt

Unsere Preisraketen zum Jahresstart.

Hyundai i30 Pure
1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung

UVP** 18.445 € Sie sparen 5.455 €
Unser Aktionspreis** 12.990 €

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.

Hyundai i10 Trend	Hyundai i20 Go	Hyundai KONA Trend	Hyundai Tucson Navigation
1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung	1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung	1.0 T-GDi/88 kW (120 PS) Tageszulassung	1.6 GDi/97 kW (132 PS) Tageszulassung
UVP** 13.825 € Sie sparen 3.835 €	UVP** 12.960 € Sie sparen 2.990 €	UVP** 19.830 € Sie sparen 2.340 €	UVP** 25.800 € Sie sparen 4.310 €
Unser Aktionspreis** 9.990 €	Unser Aktionspreis** 9.990 €	Unser Aktionspreis** 17.490 €	Unser Aktionspreis** 21.490 €

Autohaus Hirsch GmbH
Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140

Autohaus Harthauer Weg
Annaberger Str. 121
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-909310

Autohaus Harthauer Weg
Harthauer Weg 4
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762-91317

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Kabarett

Deutscher Sprachwahnsinn

WERDAU - Was verbindet die beiden Karls, May und Marx, miteinander? Wie kann ein Kofferraum ein Parameter für die Treue der Ehegattin sein? Und warum müssen wir Putin fragen, wenn es um die Verdienste der Schlagermusik für die deutsche Sprache geht? Wenn schon sonst keiner danach fragt, dann machen es Dr. Klaus Eulenberger und Ronald Willmann - und zwar heute, 19 Uhr, in der Stadthalle Pleißenatal in Werdau (Crimmitschauer Straße 7). Die Karten für „Die Deutschmeister - Euch wärn mir was lern!“ kosten 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Im Kaufrausch

ZWICKAU - Ob Europa, Digitalisierung, 3-D-Drucker oder künstliche Intelligenz - überall lauern Perspektiven, die doch in Wirklichkeit keine sind, jedenfalls nicht für den Normalsterblichen. Helmut Schleich geht das gehörig gegen den Strich. Heute, 20 Uhr, rückt er im Programm „Kauf, Du Sau!“ im Alten Gasometer in Zwickau (Kleine Biergasse 3) dem Kaufrausch der narкотisierten Gesellschaft zu Leibe. Eintritt: 28 Euro.

Muttiheft

LICHTENTANNE - Kabarettist Erik Lehmann (Foto) lässt in seinem Programm „Notizen aus dem Muttiheft“ große Weltpolitik, kommunales Kleinklein und Vereinsmeierei zum Spiegel alltäglicher Absurditäten werden. Seine Figur Uwe Wallisch wurde zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt - und das von einer Gemeinde, die zum Statistik-Dorf erkoren wurde, Deutschlands größtes Callcenter beherbergt und als kinderreichstes Dorf Deutschlands arge Finanzprobleme bekommt ... Zu erleben ist das Dilemma heute, 20 Uhr, im Kulturzentrum Sankt Barbara in Lichtentanne (Hauptstraße 30). Eintritt: 22 Euro.



Foto: PR/Kultur Z.

Show

Tanzgeschichte

CRIMMITSCHAU - Die international bekannte Choreografin Maricel Godoy hat für ihre Show „Don't Stop the Music The Evolution of Dance“ erstklassige Performer in ihrem gewählten Tanzbereich zusammengestellt: Steptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance sowie einige beeindruckende Superstar Covers. Sie alle stehen heute, 20 Uhr, im Theater Crimmitschau (Markt 1) auf der Bühne. Karten gibt's ab 38,50 Euro.

Klassiker der Musicalgeschichte



Foto: PR/Dirk Rückschloß, BUR-Werbung

Theater

Der britische Schriftsteller Christopher Isherwood kam 1929 nach Berlin. Dort war er fasziniert von der brodelnden Atmosphäre der Stadt. Seine Tagebuchskizzen wurden unter dem Titel: „Goodbye to Berlin“ veröffentlicht. Sie dienten als Vorlage für das Musical „Cabaret“, das 1966 am Broadway in New York uraufgeführt wurde. Die Verfilmung von 1972 mit Liza Minnelli in der Rolle der Sally Bowles erhielt acht Oscars

und machte die Schauspielerin und Sängerin zum Weltstar. Titel wie „Willkommen“, „Bye, bye, mein lieber Herr“ oder „Life Is A Cabaret“ wurden zu Klassikern der Musicalgeschichte. Das Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg (Buchholzer Straße 67) zeigt die Story rund um den Kit-Kat-Club, seine Showgirls und Liebe in Zeiten der Nazis heute, 19.30 Uhr. Eintritt: ab 8,50 Euro, ermäßigt ab 13,50 Euro.

Gefeierter Ballettabend

CHEMNITZ - Im Opernhaus Chemnitz (Theaterplatz) haben Sie heute, 19 Uhr, zum letzten Mal in dieser Spielzeit Gelegenheit, den gefeierten dreiteiligen Ballettabend „Nordlicht“ zu sehen. Er vereint die Handschriften von drei jungen Choreografinnen und Choreografen. Dabei geht es um die Zwänge der Gesellschaft, eine skurrile Bewegungssprache und atemberaubende Gruppenarrangements mit viel Witz. Eintritt: ab 12 Euro.

Provokante Nachbarn?

AUGUSTUSBURG - Unter Nachbarn geht es nicht immer harmonisch zu. Das werden Sie heute und morgen, jeweils 19 Uhr, im Schlosstheater Augustusburg (direkt im Schloss) sehen. Das Stück heißt natürlich „Nachbarn“. Die kennen sich mehr oder weniger. Aber dann: ein Müllsack im Flur. Ist das eine Provokation? Jedenfalls nervt und polarisiert das gewaltig ... Die Karten kosten 20 Euro.

Hochaktuelle Themen

PLAUNEN - Das Stück „German History“ auf der Kleinen Bühne in Plauen (Theaterplatz) ist intensiv und lässt die Zuschauer immer wieder schauern. Vier Schauspielprofis und der Theaterjugendclub bringen erschütternde Geschichten rund um Krieg, Mord, Überdross und die Frage nach den Kulturen auf die Bühne. Die nächsten Vorstellungen stehen für heute und morgen, jeweils 19.30 Uhr, im Spielplan. Eintritt: 19 Euro.

Allerlei



Foto: PR/Robert Jentzsch

Gänsehaut in Zwickau

ZWICKAU - „Gänsehautgeschichten - Zwischen Schicksal und Mord durch Zwickau“ heißt die Stadtführung durch Zwickau, die heute, 17.30 Uhr, an der Tourist-Information (Hauptstraße 6) beginnt. Bei dem schaurigen Rundgang (Foto) entlang der Zwickauer Sehenswürdigkeiten entführt Sie die Stadtführerin in die dunkle Geschichte der Stadt von Naturkatastrophen und Unglücken über Geister, Henker und Aberglaube bis hin zur Hexenverbrennung. Teilnahmegebühr: 7 Euro.



Fotos: Picture Point/Sven Sonntag, Uwe Meinhold

Ein Star wirbt fürs Erzgebirge: FCE-Stürmer Dimitrij Nazarov (28).

Schon rund 90 000 Zuschauer hatte der neue Imagefilm aus dem Erzgebirge im Internet.

UM AUCH IN ZUKUNFT ALLE WICHTIGEN JOBS BESETZEN ZU KÖNNEN, BENÖTIGEN WIR VIELE HÄNDE



Screenshots: Youtube

Aue-Kicker Nazarov wirbt für Ausländer im Erzgebirge

AUE - Unter dem Titel „Die Welt ist bei uns drum“ wirbt das Erzgebirge mit einem neuen Imagefilm um Fachkräfte aus aller Welt. Im Blickpunkt: Aues Fußball-Nationalspieler aus Aserbaidschan, Dimitrij Nazarov (28).

„Wir fördern Ausländer seit vielen Jahren“, sagt FCE-Geschäftsführer Michael Voigt (46). „Sogar unsere Mannschaftsärztin ist aus Tschechien. Wenn sich jemand positiv engagiert in

der Gesellschaft, ist Nationalität egal.“ Das sieht die Wirtschaftsförderung Erzgebirge genauso. Darum gab sie den neuen Image-Spot in Auftrag. Geschäftsführer Matthias Lißke (57) bringt das Problem auf den Punkt: „Wir brauchen Zuwanderer, wenn wir die wirtschaftlich gute Struktur erhalten wollen.“ So zeigt der Film mit leisen Tönen bodenständige Vorbilder - die Kinderärztin Dr. Jana Ondriašova, Koch Ricardo Basjan, Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi, FCE-Fußballprofi Dimitrij Nazarov und

den Facharbeiter Leonid Kondratiev. Der Streifen erreichte nach zwei Wochen im Netz bereits 90 000 Zuschauer. „Ein sehr guter Spot, den ich bei Facebook sofort geteilt habe“, sagt Aues Stadtsprecherin Jana Hecker (54). „Das Erzgebirge setzt ein Zeichen in Sachen Willkommenskultur. Denn wir brauchen die Fachkräfte aus dem In- und Ausland nicht nur, sie machen das Leben auch bunter.“ **bri**



„Wir brauchen Fachkräfte aus dem In- und Ausland“: Aues Stadtsprecherin Jana Hecker (54).

Frau rutscht von glatter Straße gegen Baum - Klinik

LICHTENSTEIN - Schneefreie Straßen schützen vor Glätte nicht: Eine VW-Fahrerin (20) rutschte am Nachmittag im Lichtensteiner Ortsteil Heinrichsort von der Hauptstraße gegen einen Baum. Die Frau kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Der Sachschaden liegt bei rund 5 000 Euro.

Die Unfallursache ist noch nicht endgültig geklärt. Doch nach einer frostigen Nacht und Temperaturen tagsüber knapp über null Grad kann Polizeisprecher Oliver Wurdak (42) nicht ausschließen, „dass die Straße rutschig war“. Die Polizei warnt vor faherischem Übermut im Winter. Oliver Wurdak: „Auch wenn die

Straßen vom Schnee geräumt sind, können überfrierendes Schmelzwasser und die niedrigen Temperaturen immer wieder für überraschende Glätte sorgen.“ Der Polizeisprecher empfiehlt deshalb allen Autofahrern im Winter: „Packen Sie vor jeder Fahrt genügend Zeit ein, um sicher zum Ziel zu kommen.“ **bri**



Foto: Andreas Kreischel

In Lichtenstein rutschte eine VW-Fahrerin (20) gegen einen Baum, verletzte sich schwer.



Pferd galoppiert gegen Bus

An der Crimmitschauer Straße in Dänkriz galoppierte ein Pferd gegen einen Linienbus.

Foto: Uwe Meinhold

Ungewöhnlicher Zusammenstoß im Neukirchener Ortsteil Dänkriz: Ein aufgeschrecktes Pferd galoppierte am Abend gegen einen Linienbus. Glückliches Ergebnis: Bus kaputt, das Pferd blieb heil. Zuvor war eine Reiterin (54) mit einem zweiten Pferd am Halfter auf einem Waldweg Richtung Crimmitschauer Straße unterwegs. An der Kreuzung tauchte ein Fußgän-

ger mit einem angeleiteten Hund auf. Das Pferd mit Reiterin ging durch und lief gegen einen fahrenden Bus der Linie 159. Die Frau stürzte vom Ross und verletzte sich leicht. Am Bus entstand ein Sachschaden von rund 2 000 Euro. Das mitgeführte zweite Pferd stiebte davon und blieb erst 600 Meter weiter an der Dänkritzer Schmiede stehen. Beide Pferde blieben unverletzt. **bri**

Minibücher



je 0,99 €

Pettersson und Findus

Das schwedische Kultduo Pettersson und Findus endlich wieder im Mini-Buch! Der alte Mann und sein Kater erleben ständig neue Abenteuer und begeistern Jung und Alt mit ihren zahllosen Einfällen. In jedem Mini-Buch finden sich kurze Texte zum Lesenlernen, Basteltipps, Spielanleitungen und allerlei Unglaubliches und Wissenswertes.



je 0,99 €

Pixi-Bücher



TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST



Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de



Nachrichten

Lehrermangel bleibt

DRESDEN - Sachsen findet noch immer nicht genügend Lehrer - trotz Verbeamtung: Zum 2. Schulhalbjahr sind satte 600 Stellen zu besetzen. Doch Stand 28. Januar sind noch immer 162 Stellen offen, so das Kultusministerium. Große Probleme gibt es in den Regionen Chemnitz und Bautzen.

Aus für E-Bus-Projekt

CHEMNITZ - Die Chemnitzer E-Bus-Entwicklung wird nicht in der eigenen Stadt fahren. Stattdessen pendelt das fahrerlose Fahrzeug künftig in der Hamburger Hafen-City, berichtet die „Freie Presse“. In Chemnitz und Sachsen habe es für die Eigenentwicklung keine Fördergelder gegeben.

Ärztmangel in Sachsen

DRESDEN - Sachsen gehen die Ärzte aus, in vielen Regionen droht Unterversorgung. Gesundheitsministerin Barbara Klepsch (53, CDU) wirbt nun für einen flexibleren Zugang zum Medizin-Studium durch „eine gewisse Öffnung beim Numerus clausus“. Neben der Abiturnote sollten auch soziale Komponenten mehr Gewicht erhalten.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 7, 13, 19, 22, 23, 36; Superzahl: 6.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 4 288 612,20 Euro); Kl. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 797 663,30 Euro); Kl. 3: 40 x 9 970,70 Euro; Kl. 4: 408 x 2 932,50 Euro; Kl. 5: 2 517 x 1 58,40 Euro; Kl. 6: 21 415 x 37,20 Euro; Kl. 7: 45 674 x 17,40 Euro; Kl. 8: 382 477 x 9,30 Euro; Kl. 9: 321 703 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Klagewelle an Sozialgerichten

CHEMNITZ/DRESDEN - Verkürzte Verjährungsfristen bei Abrechnungsstreitigkeiten zwischen Kliniken und Krankenkassen haben zu einer Klagewelle an sächsischen Sozialgerichten geführt. Allein am Sozialgericht Dresden sind im vergangenen November und Dezember 805 neue Klagen eingereicht worden. Das teils das Landessozialgericht mit. Dabei gehe es um mindestens 1380 verschiedene Einzelfälle. Die hohe Zahl der Fälle in Dresden liege daran, dass dort zwei Krankenkassen (AOK plus, IKK classic) ihren Sitz hätten, hieß es. „Abrechnungsstreitigkeiten zwischen Krankenkassen und Krankenhäusern nehmen inzwischen einen Umfang ein, der mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht zeitnah bewältigt werden kann“, so Gerichtspräsidentin Dorrit Klotzbücher. Sie rechne mit einer weiteren Zunahme von Klagen.

Fotos: Twitter, 123RF, dpa/Barni von Jürccanika

Bundesagentur für Cybersicherheit

Sachsen bekommt Deutschlands oberste Internet-Wächter

LEIPZIG/HALLE - Sachsen bekommt eine neue Bundesbehörde. Die Bundesagentur für Cybersicherheit wird sich in Leipzig und parallel im benachbarten Halle ansiedeln. Entsprechend groß ist die Freude hierzulande.

„Klasse, dass die Messestadt erneut überzeugen konnte! Hier gibt es für Forschung an dem Thema auch beste Voraussetzungen“, ließ Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) twittern. Mit der Bundesagentur bekomme das Hochtechnologieland Sachsen einen weiteren Schub. Die Agentur soll laut Bundesregierung Schlüsseltechnologien mit hohem Innovationspotenzial

im Bereich der Cybersicherheit fördern und finanzieren. „Ihre Aufgabe besteht darin, den gesamten Forschungsprozess von der Idee bis zum Produkt zu koordinieren und hierbei in neu aufkommende Technologien der Cybersicherheit zu investieren und Ideenträger zu fördern“, so das Bundesinnenministerium. Forschungsschwerpunkte könnten „Künstliche Intelligenz“ und „neuronale Netze zur Früherkennung von Angriffen“ sein.

Die Ansiedlung im sogenannten Mitteldeutschen Revier wurde laut Innenminister Horst Seehofer (69, CSU) bewusst getroffen. Details über Personallumfang, Investitionen oder Zeitabläufe sind aber noch unklar. Zuletzt hatte Sachsen bereits Erfolg mit der Zusage für die Ansiedlung der Hauptstelle des Fernstraßen-Bundesamts (400 Jobs) in Leipzig. Um Errichtung des Leipzig eigentlich bereits zugesagten „Forums Recht“ wird noch gekämpft.

Tweets section featuring a tweet from Michael Kretschmer (@MPKretschmer) celebrating the news of the new federal agency for cybersecurity in Saxony. The tweet includes a photo of Michael Kretschmer and a quote: „Großer Erfolg für Sachsen: Mit der Bundesagentur für Cybersicherheit bekommt unser Hochtechnologieland einen weiteren Schub!“

So lässt Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) die geplante Ansiedlung auf Twitter feiern.



Die neue Bundesagentur befasst sich mit Künstlicher Intelligenz, aber vor allem mit den Gefahren durch digitale Angriffe.



Schafft's Duligs Schützling Frank Richter auf Platz 7?

Wahlparteitag bei der SPD. Von Juliane Morgenroth. Zumal derzeitige Abgeordnete sich auf der Vorschlagsliste nur auf wackeligen Plätzen wiederfinden: etwa Harald Baumann-Hasske (Platz 17), Jörg Vieweg (21) und Iris Raether-Lordieck (22). Angesichts der Umfragewerte dürften die ersten 15 Plätze als aussichtsreich gelten. Die Liste ist bei der SPD ausschlaggebend, da sie traditionell bei den Direktmandaten keine Chance hat. Hinter Martin Dulig als Spitzenkandidat auf Platz eins folgen Ministerin Petra Köpping, Fraktions-Chef Dirk Panter und Vize-Parteichefin Hanka Kliese. Auf Platz fünf steht Generalsekretär Henning Homann, Dagmar Neukirch auf Platz sechs. Noch aussichtsreich: Mario Pecher auf Platz 14 und die Dresdner Ju-so-Frau Sophie Koch auf Platz 15.

Wieder mehr Arbeitslose in Sachsen

DRESDEN/CHEMNITZ - Hoffentlich bleibt es nur ein saisonales Phänomen: Die Arbeitslosigkeit in Sachsen ist erneut gestiegen, im zweiten Monat in Folge. „Über 17 000 Menschen mussten sich in den Arbeitsagenturen und Jobcentern arbeitslos melden, weil ihre Befristung ausgelaufen ist oder sie über die Winterzeit freigesetzt wurden“, sagt Klaus-Peter Hansen (56), Chef der Arbeitsagentur in Sachsen. Neueinstellungen, Wiedereinstellungen und andere Faktoren herausgerechnet waren im Dezember unter dem Strich 12 000 Sachsen mehr arbeitslos als noch im November 2018. Hansen schätzt ein: „Dieser Anstieg ist nicht besorgniserregend, weil er in üblichem Umfang stattfand und die allgemeine Lage auf dem Arbeitsmarkt gut ist. ... Im Februar und März zieht der Arbeitsmarkt wieder an.“ Denn auch die Gesamtsituation ist günstig: Landauf, landab sind Jobs zu vergeben. Allein Hansens Arbeitsagentur hat 36 100 freie Stellen gelistet.

„Prellbock“ Verbraucherschützer suchen Sachsens größte Service-Nieten

DRESDEN - Über diesen Preis freut sich kein Unternehmen: Verbraucher können die größten Service-Nieten, Abzocker und Blender für den Negativ-Preis „Prellbock“ vorschlagen. Den sucht die Verbraucherzentrale Sachsen.

Ab heute bis Ende Oktober können die Sachsen im Netz (verbraucherzentrale-sachsen.de/prellbock) Vorschläge machen. Der „Sieger“ bekommt nicht nur den Preis. „Gegen jeden der Gewinner haben wir bisher Klage eingereicht, um Verbraucher zu ihrem Recht zu bringen“, so Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. 2017 wurden die Sparkasse Zwickau und die Erzgebirgsparkasse gekürt - wegen der Kündigung von langjährigen, lukrativen Prämiensparverträgen. Zehn Klagen bei verschiedenen Landgerichten wurden eingereicht, hieß es. Eine höchstrichterliche Entscheidung stehe noch aus.



So sieht der Negativpreis der Verbraucherschützer aus.

Gestern übernahm die Verbraucherzentrale Sachsen eine Steinbock-Patenschaft im Dresdner Zoo.



Im Stasi-Jargon AfD-Spitzenkandidat hetzt gegen unliebsame Journalisten

GÖRLITZ - Der Görlitzer Kreisverband der AfD will gegen unliebsame Journalisten vorgehen. In einem internen Mitgliederbrief spricht AfD-Kreis-Chef Tino Chrupalla (43) von „schwarzen Listen“ und fordert Mitglieder auf, ihm „Hintergrundinformationen über als Journalisten getarnte Zersetzungsagenten“ zu liefern. Anlass ist offenbar die Berichterstattung der „Sächsischen Zeitung“ über den Kreisparteitag. Diese bewertet Chrupalla im Stasi-Jargon als „Spaltungs- und Zersetzungsstrategie“. Und: „Wir kennen das Spiel bereits aus der DDR.“ Die Stasi nutzte „Zersetzung“ zur Unterdrückung und zur sozialen Vernichtung von vermeintlichen Regimegegnern. Die Wahlen der Direktkandidaten für die Landtagswahl mussten laut SZ annulliert werden, weil Nichtmitglieder mit

abgestimmt haben sollen. Es soll auch gezielte Manipulationen gegeben haben. Teilnehmer hatten der SZ indes bestätigt, dass die Schilderung des Parteitages korrekt war. Er habe nun mit dem AfD-Landesverband einen Leitfadens für die Kommunikation entwickelt, so Chrupalla. Dazu gehört ein De-facto-Maulkorb für Parteimitglieder - nur der Kreisvorstand solle mit Journalisten sprechen. „Unseriöse“ Journalisten sollen keine Informationen mehr bekommen. Zugleich warnt er Mitglieder davor, „ganze Menschengruppen“ zu verunglimpfen. Die AfD Sachsen äußerte sich nicht. Chrupalla ist auch Vize der AfD-Bundestagsfraktion. Er hatte bei der Wahl 2017 den heutigen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (43, CDU) geschlagen. Zudem hat Chrupalla Ambitionen auf die AfD-Spitzenkandidatur für die Landtagswahl.



Rundumschlag gegen unliebsame Berichterstattung: AfD-Mann Tino Chrupalla (43) spricht von „haltlosen Behauptungen einer angeblichen Radikalisierung“.

Mit schönen Fotos

So will TV-Trödler Kahl gegen Schmutz in den Meeren kämpfen

LEIPZIG - TV-Trödelhändler Fabian Kahl (27) will die Weltmeere retten! Er macht jetzt gemeinsame Sache mit einer Leipziger Fotokünstlerin und setzt sich für unsere Ozeane ein.

„7 Seas apart“ heißt das Projekt von Jeannine Mauch (28) alias „Minette“. „Schon vor ungefähr zwei Jahren habe ich angefangen, mich verstärkt mit unseren Weltmeeren, deren Verschmutzung und dem Erhalt der Artenvielfalt auseinanderzusetzen“, sagt Mauch. Entstanden ist ein Fotoprojekt mit verschiedenen Models, die alle ein Meerestier in der Hand halten.

„Ich hoffe sehr, dass es Anklang findet, denn es hat mich von der Idee bis zur Umsetzung ein gutes Jahr gekostet“, so Mauch. „Ich bin froh, dass ich Fabian auch dafür begeistern konnte, wir sind schon lange befreundet.“

Der Antikhändler, bekannt aus der ZDF-Erfolgsshow „Bares für Rares“, setzt sich gern für die Umwelt ein. „Dieser kleine Wal, den ich auf dem Foto in den Händen halte, ist der Vaquita, eine mexikanische Schweinswal-Art, der immer wieder als Beifang in Schleppnetzen von Fischern landet und dadurch vom Aussterben bedroht ist“, erklärt Kahl. „Ich finde die Aktion toll und unterstützenswert.“ Die Kunstfotos gibt es als Postkarten und Poster zu kaufen, der Erlös geht direkt an die Umweltschutzorganisation „Sea Shepherd“. Infos unter „minetteofficial“ auf Facebook. cast



Auch die Künstlerin selbst ist Teil des Projekts: Jeannine Mauch (28) zeigt einen Tiefseeanglerfisch. „Er lebt in der bisher noch wenig erforschten Mitternachtszone des Meeres.“



Antikhändler Fabian Kahl (27) ist Teil der Aktion.



Jeannine Mauch und Fabian Kahl sind befreundet. Beide setzen sich jetzt mit dem Projekt „7 Seas apart“ für die Rettung der Meere ein.

Fotos: Jeannine Mauch

► Misshandlung und Vernachlässigung können später zu gravierenden Erkrankungen führen.

▼ Professor Kai von Klitzing (64) leitet das Langzeitforschungsprojekt, für das nun erneut Millionen fließen.



Fotos: Stefan Schaubert/UKL, imago



Erschreckende Studie aus Leipzig Jedes 10. Kind wird misshandelt

LEIPZIG - Bereits seit Jahren erforschen Leipziger Wissenschaftler die gesundheitlichen Folgen von Misshandlung im Kindesalter. Nun können sie weitermachen: Vom Bund gibt's 2,5 Millionen Euro Fördermittel.

betroffen. Seit 2012 werden 800 Kinder und Jugendliche begleitet - die Hälfte hat Misshandlung erlebt. Deren Entwicklung könne nun für vier weitere Jahre bis ins Jugend- und frühere Erwachsenenalter begleitet werden. Gezeigt habe sich bereits, dass die biologische Stressregulation bei Kindern mit und ohne Misshandlungserfahrung schon ab dem Alter von acht

Jahren deutlich unterscheidet. „Wir müssen die Kinder bereits ganz früh erreichen, um spätere gesundheitliche Folgen abmildern zu können“, so Kai von Klitzing (64), Professor für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Er leitet das Langzeit-Forschungsprojekt zusammen mit einem Kollegen. Nun soll u.a. eine neue Psychotherapieform erprobt werden. mor

WSV! Was kostet so ein Winterschluss eigentlich?

Egal wo man hingeht, überall prangen die roten „Sale“-Schilder. Bis zu 70 Prozent Nachlass kann man ergattern. Ich war nie so gut in Prozentrechnung, aber das bedeutet ja wohl, dass etwas, das vorige Woche noch 100 Euro kostete, jetzt nur noch 30 Euro wert ist. Dieser Wertverlust! Die Einzigen,

gern. Der Strompreis wird, wie bisher auch, einfach nur wegen Habgier und Spekulation steigen.

Viele fragen sich zu Recht, warum dauert es eigentlich noch so lange? Wenn Ihr nicht wisst, wie es schneller gehen kann, nehmt Euch ein Beispiel an meinem Girokonto. Das verabschiedet sich immer schon zum Ersten des Monats vom Großteil der Kohle.

Aber hier geht's ja um wirklich viel. Es geht in erster Linie um die Versorgungssicherheit - also ob die Vorstände der Energiekonzerne ausreichend versorgt werden.

Nicht falsch verstehen: Wenn es einen Plan gäbe, der auch die Menschen berücksichtigt, deren Arbeitsplätze in Gefahr sind, bin ich für den Ausstieg. Er ist eh nicht mehr aufzuhalten! Außer der Axel Springer Verlag trommelt noch mal 100 Lungenärzte zusammen, die uns erzählen, dass Kohle verbrennen gar nicht so schlimm ist.

Ich wünsche ein schönes Wochenende!
Euer Thomas Böttcher

Die BÖlume
Böttchers Wort zum Freitag



die das nachvollziehen können, sind Besitzer von Diesel-Autos. Alles nichts mehr wert! Auch die Kohle! Deutschland wird sich wohl bis 2038 komplett von der Kohle verabschieden. Umweltministerin Schulze verspricht, dass deshalb der Strompreis nicht steigen wird. Das glaub ich



Vermodernde Leiche über ihrer Wohnung

Gestank trieb Mutti in die Flucht

Am 9. Januar machte die Polizei hinter dieser Tür einen grausamen Fund. Nun ist die Wohnung versiegelt.

Tragödie im Plattenviertel im Dresdner Südosten. Dort bemerkte Mieterin Simone* (38) in der Weihnachtszeit einen unangenehmen Geruch in ihrer Wohnung. Dann tauchte Ungeziefer auf. Schließlich machte die Polizei einen grausamen Fund.

Schon vor Heiligabend fing es an. „Der Geruch wurde mit den Tagen schlimmer. Dann krochen Fliegen durch die Lüftungsschächte“, sagt Simone. Mehrfach habe sie den Hausmeister der Vonovia verständigt, ih-



In diesem Block geschah die Tragödie.

ren Verdacht geäußert: „In der Wohnung über uns lebte ein älterer Herr, der alleine nicht gut klar kam.“ Bis Dezember hatte ihm offenbar eine Frau geholfen, ihre Besuche aber eingestellt. Was dann geschah, weiß niemand. Auch die Polizei habe zwischen den Jahren bei dem Herrn geklingelt, sei aber wieder abgezogen, so die junge Mieterin.

Gestank und Fliegenplage wurden schlimmer. Wieder informierte Simone den Hausmeister. Der schaltete die Polizei ein. Die öffnete am 9. Januar die Tür. In der Wohnung fand sie die Leiche des Mieters (†58). „Anhaltspunkte für eine Straftat liegen nicht vor“, so eine Polizeisprecherin. Aber: Der Gestank blieb. Simone floh vor Ekel mit ihrem Sohn (1) zu Bekannten. Über die Vonovia-Hotline fragte die junge Mutti zunächst vergeblich um Hilfe. Sie deckte Möbel gegen den Gestank mit Folie ab. Sprühte Insektenspray, reinigte mit Essig. Der Ekel blieb: „Ich möchte mit meinem Kind nicht mehr zurück.“

„Aufgrund der polizeilichen Versiegelung konnten wir leider bisher keine Maßnahmen in der betroffenen Wohnung durchführen. Wir bedauern sehr, dass wir unsere Kundin hier nicht

intensiver unterstützt und frühzeitig Erklärungen und Unterstützungen geliefert haben“, sagt Vonovia-Sprecherin Bettina Benner (57). Bei einer Notöffnung im No-

vember habe der Mieter versichert, regelmäßig betreut zu werden. Vonovia will der Mutti jetzt helfen, eine Ersatzunterkunft zu finden. tyx *Name geändert

Über ihrer Wohnung lag wochenlang eine Leiche, der Gestank zog auch in ihre Wohnung: Mieterin Simone* (38) will hier nicht mehr leben. ►



Fotos: Norbert Neumann

SMARTPHONE WOCHE

TOP-SMARTPHONES NUR 1€*
IM BESTEN NETZ

connect TESTSIEGER
Deutsche Telekom Mobilfunknetztest | Heft 1/2019
Laut connect Mobilfunknetztest, Heft 01/2019

NUR VOM 30.01.-11.02.

Jetzt viele Smartphones zum Aktionspreis sichern!
Zum Beispiel das iPhone XR (64 GB)

statt ~~249,95€~~ nur 1€*
im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

ERLEBEN, WAS VERBINDET.



* Im Aktionszeitraum 30.01.-11.02.2019 erhalten Neukunden bei Abschluss eines Mobilfunkvertrags mit 24 Monaten Laufzeit in den Tarifen MagentaMobil XS, S, M, L, XL und XL Premium, jeweils mit Smartphone, Top-Smartphone oder Premium-Smartphone, ausgewählte Smartphones in der jeweils kleinsten Speichervariante ab 1 €. Zum Beispiel das iPhone XR im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone zu folgenden Konditionen: Monatlicher Grundpreis bei Buchung bis 28.02.2019 in den ersten 6 Monaten 69,95 €, ab dem 7. Monat 76,95 €. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Die Aktion gilt nur, solange der Vorrat reicht. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Nachrichten

Mietzfeld geht
BAUTZEN - Mittelfeldspieler Hannes Mietzfeld verlässt Regionalligist Budissa Bautzen. In beiderseitigem Einvernehmen wurde der Vertrag mit dem 24-Jährigen zum 31. Januar aufgelöst. „Die FSV Budissa Bautzen bedankt sich bei Hannes für die loyale Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen im Trikot der FSV Budissa Bautzen“, heißt es in einer Mitteilung des Viertligisten.

Gjasula nach Cottbus
COTTBUS - Nach Luke Hemmerich (Aue) hat Energie Cottbus den nächsten zweitligaerfahrenen Kicker geholt: Jürgen Gjasula kommt vom Regionalligisten Viktoria Berlin. In Deutschland war der 33-Jährige für den FSV Frankfurt, MSV Duisburg, VfR Aalen, Greuther Fürth und zuletzt Viktoria Berlin am Ball. Gjasula blickt auf 191 Spiele in der 2. Bundesliga und sieben Erstligapartien zurück.

Hansa holt Duo
ROSTOCK - Drittligist Hansa Rostock hat Tanju Öztürk und Guillaume Cros verpflichtet. Mittelfeldspieler Öztürk (29) kommt vom Ligarivalen KFC Uerdingen und erhält einen Vertrag bis Sommer 2020. Abwehrspezialist Cros (23), dessen Vertrag beim Drittligisten Carl Zeiss Jena aufgelöst worden war, unterschrieb einen Vertrag bis zum Saisonende inklusive einer Option zur Verlängerung.

Strafen für Zweitligisten
HAMBURG - Das Sportgericht des DFB hat die Zweitligisten Hamburger SV, SpVgg Greuther Fürth und FC Ingolstadt wegen „unsportlichen Verhaltens“ ihrer Anhänger mit Geldstrafen belegt. Der HSV muss 11 700 Euro zahlen, Fürth 9 600 Euro und Ingolstadt 1 700 Euro. In allen Fällen ging es um Pyro-Vergehen.

Hört Adler auf?
MAINZ - Der frühere Nationaltorwart Rene Adler denkt über ein Karriereende im Sommer nach. „Ich sehe mich bis 30.6. als Profisportler, so lange läuft mein Vertrag in Mainz“, sagte der 34-Jährige vom Bundesligisten FSV Mainz 05 und fügte an: „Wie es darüber hinaus weitergeht und ob ich es nochmal schaffe, auf den Platz zurückzukommen, kann ich Stand jetzt nicht sagen.“

TV-Tipps

ARD
 16.00 - 18.00 Skifliegen: Weltcup in Oberstdorf
Eurosport
 09.45 - 11.00, 12.45 - 14.00 Ski Alpin: Weltcup Frauen in Maribor/SLO, Riesenslalom; 11.00 - 12.45 Weltcup Männer in Garmisch-Partenkirchen, Abfahrtsrennen; 14.30 - 17.45 Skifliegen: Weltcup in Oberstdorf, Qualifikation + 1. Springen; 19.00 - 19.30 Fußball: Matchday live - Warm-up
Sport1
 20.00 - 20.15, 21.30 - 22.00 Fußball: Bundesliga aktuell
Sky
 12.30 - 15.30 Golf: European Tour in King Abdullah Economic City/SAR; 18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 22.00 - 01.00 Golf: US-PGA-Tour in Scottsdale/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
 mopodd.sport@dd-v.de

Transferfenster ist geschlossen In Aue passierte mehr als gedacht

2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	2:1
Darmstadt - St. Pauli	2:1
Greuther Fürth - Ingolstadt	0:1
Magdeburg - FCE Aue	1:0
Regensburg - Paderborn	2:0
Hamburg - Sandhausen	2:1
Heidenheim - Kiel	2:2
Dresden - Bielefeld	3:4
Berlin - Köln	...

1. Hamburger SV	19	12	4	3	27:20	40
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	19	10	4	5	31:24	34
4. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	19	8	7	4	36:27	31
6. 1. FC Heidenheim	19	8	7	4	32:28	31
7. VfL Bochum	19	8	6	5	30:24	30
8. Jahn Regensburg	19	7	8	4	33:28	29
9. SC Paderborn 07	19	7	7	5	42:32	28
10. Dynamo Dresden	19	7	4	8	26:31	25
11. SpVgg Greuther Fürth	19	6	6	7	21:32	24
12. FC Erzgebirge Aue	19	6	4	9	25:24	22
13. SV Darmstadt 98	19	6	4	9	25:34	22
14. Arminia Bielefeld	19	5	6	8	26:31	21
15. 1. FC Magdeburg	19	2	8	9	21:35	14
16. SV Sandhausen	19	2	7	10	19:29	13
17. FC Ingolstadt 04	19	2	7	10	18:35	13
18. MSV Duisburg	19	3	4	12	17:35	13

Der 20. Spieltag

Duisburg - Darmstadt	heute, 18.30
Ingolstadt - Magdeburg	heute, 18.30
Bielefeld - Hamburg	morgen, 13.00
Heidenheim - Dresden	morgen, 13.00
Paderborn - Greuther Fürth	morgen, 13.00
Kiel - Regensburg	So., 13.30
Sandhausen - Bochum	So., 13.30
FCE Aue - Köln	So., 13.30
St. Pauli - Berlin	Mo., 20.30

AUE - Schluss, aus! Das Transferfenster ist zu und öffnet erst am 1. Juli wieder. Beim FC Erzgebirge gehen mehr als vier turbulente Wochen zu Ende. Es ist mehr passiert, als man gedacht hat. Es geschah Erwartetes und völlig Überraschendes.

Das hatte schon was von einem kleinen Umbruch im Kader. Sechs Abgänge musste Aue vermelden - Sören Bertram (Darmstadt), Nicolai Rapp (Berlin), Christian Tiffert (Halle), Sascha Härtel (Leihe nach Lotte), Maximilian Pronichev (Halle) und Luke Hemmerich (Leihe nach Cottbus). „Nicolai und Christian kamen schon sehr überraschend. Damit konnten wir nicht rechnen, war auch

nicht ganz so gut für uns“, trauert Trainer Daniel Meyer den beiden doch hinterher. Rapp zog im Trainingslager in Belek seine Ausstiegsklausel und ging zu Union. Dort verletzte er sich allerdings vorm letzten Test gegen Basel, zog sich eine Oberschenkelzerrung zu. Tiffert bat um einen Wechsel nach Halle. Er bestreitet morgen sein erstes Spiel im FC-Dress gegen Jena. Den sechs Abgängen stehen vier Zugänge gegenüber: Louis Samson kehrte nach 18 Monaten in der Fremde zurück, Ole Käuper wurde von Bremen ausgeliehen, Jan Kral aus Mlada Boleslav. Philipp Zulechner kam ebenfalls dazu, er war seit Juli vereinslos. Samson und Käuper werden sofort weiterhelfen. Zulechner wird noch etwas brauchen, bei Kral muss man sehen. Käuper überzeugte nach seiner Einwechslung in Magdeburg und wird wohl auch am Sonntag gegen Köln für den gesperrten Philipp Riese in der Start-

elf stehen. „Das war schon brutal gut, was Ole zeigt hat“, so Meyer. „Ich glaube, wir haben trotz allem wenig Substanz verloren, auch wenn die Abgänge von Rapp und Tiffert schmerzen. In der Abwehr können wir das kompensieren, nicht nur von der Quantität her, sondern auch von der Qualität“, so Meyer. „Wir haben mit den vier Neuzugängen auch schon die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Daher werden wir uns im Sommer nur punktuell verstärken.“ Zumindest dann, wenn Dennis Kempe, Malcolm Cacutalua und Calogero Rizzuto ihre auslaufenden Verträge verlängern sollten.

Thomas Nahrendorf



Nicolai Rapp



Christian Tiffert



Sören Bertram



Neuzugang Ole Käuper (v.) zeigte bereits in Magdeburg, dass er eine Verstärkung werden kann.



Soll in der Endphase der Saison helfen: Philipp Zulechner. Zuletzt stürmte er für Sturm Graz.



Nach 18 Monaten zurück zum FCE: Louis Samson (r., im Test gegen Rostocks Marco Königs).



Neu für die Abwehr: Der Tscheche Jan Kral (u.) kommt aus Mlada Boleslav - hier im Test im Sommer bei Dynamo Dresden.

Dynamo bleibt der Klos im Hals stecken Heise geht nach England, Burnic kommt vom BVB

DRESDEN - Dieser Klos war unbeschämlich, er schmeckte Dynamo nicht, er blieb förmlich im Halse stecken. Bielefelds Torjäger Fabian Klos war in der zweiten Hälfte an allen Toren und spielentscheidenden Szenen beteiligt. Der Arminia-Sturmtank war der Gegenspieler von Marco Hartmann und er wiederum wirkte nicht fit.

Hartmann und Dynamo in der zweiten Hälfte rein. Sein Ex-Coach stellte die Spielweise seiner Mannschaft nach dem 1:3 zur Pause komplett um. „In der ersten Hälfte haben wir sie kontrolliert, weil sie durchs Mittelfeld kombinieren wollten, das nicht hinbekommen haben und nur über diagonale Bälle zum Erfolg kommen wollten. In der zweiten Hälfte haben sie sehr schnell, sehr einfach lang geschlagen und sind so leicht durch-



Neu bei Dynamo: Dzenis Burnic kommt für ein halbes Jahr vom BVB zu Dynamo.



Die Szene, die zum Elfmeter und damit zum 3:3 führte: Marco Hartmann riss Fabian Klos um.



Dynamo-Kapitän Marco Hartmann haderte mit sich und der Welt nach seinem Platzverweis. Gleich danach traf Bielefeld zum Sieg.

Punkte gegen die Großen, kaum welche gegen die Kleinen



Gegen die Großen holt Aue die Punkte - wie hier beim 3:0 im Dezember gegen Union. Ein Mutmacher für die Partie am Sonntag gegen Köln.

Liegt es an der Motivation?

AUE - Eine schreckliche Bilanz als Mutmacher für Köln: Gegen die Top 5 der Liga hat Aue mehr Punkte geholt als in Spielen gegen die sechs hinter dem FCE in der Tabelle stehenden Teams. Haben die Veilchen daher ein Motivationsproblem gegen die Kellerkinder?

Es scheint fast so. Darmstadt, Bielefeld, Magdeburg, Sandhausen, Ingolstadt und Duisburg liegen hinter den Auern. Sieben Spiele absolvierten die Erzgebirger gegen jene Kontrahenten bisher. Von 21 möglichen Punkten holte Aue nur acht! Gegen Magdeburg gelang kein Sieg, kein Tor, beim Hinspiel zumindest ein Punkt. Aue verlor zudem gegen Sandhausen (0:2) und in Ingolstadt (2:3). Gegen Darmstadt gelang trotz 2:0-Führung nur ein Zähler, gewonnen wurden die Partien in Duisburg (2:1) und gegen Bielefeld (1:0).

Diese Statistik zeigt, wo der FCE stehen könnte, wenn er mit der gleichen Energie wie gegen die Top-Teams spielen würde. Zu viele Zähler ließ Aue liegen.

Köln ist jetzt das fünfte Team aus den Top 5, das nach Aue kommt. St. Pauli (3:1), Union (3:0) und Kiel (2:1) liegen derzeit auf den Rängen drei bis fünf. Gegen das Trio führen die Erzgebirger im eigenen Stadion Siege ein, verloren nur gegen Tabellenführer HSV (1:3), das aber auch eher unglücklich - macht insgesamt neun von zwölf Zählern. Das zeigt, dass sich die Veilchen gegen spielerisch stärkere Teams deutlich leichter tun. Und genau das sollte für Sonntag Mut machen.

nahro

Bergner-Bilanz des Türkei-Camps in Side



Die Palmen biegen sich vom Wind, wenigstens scheint mal die Sonne: Trainer David Bergner und sein Team erlebten täglich andere Bedingungen. Die Rasenplätze im Sidestar Sports Complex waren aber stets in einem Top-Zustand.

Foto: Picture Point/Karin Döhltsch

„Sind noch enger zusammengerückt!“

SIDE - Das längste CFC-Wintercamp aller Zeiten ist Geschichte! Inklusive An- und Abreise waren die Himmelblauen elf Tage weg.

„Irgendwie ist das Zeitgefühl in Side völlig verloren gegangen“, gestand Torjäger Dejan Bozic kurz vor dem Rückflug. „Aber lieber hier bei Wind und Regen trainieren als in Chemnitz, wo die Plätze immer noch gefroren sind.“ Wettertechnisch war in Side alles dabei: orkanartige Stürme, ergiebige Niederschläge, Hagel, Blitz, Donner. Ab und an zeigte sich auch mal die Sonne. „Wichtig war, dass wir alle Einheiten durchziehen konnten. Davor und danach war der Regen manchmal sinn-

flutartig. Da hatten wir Glück“, sagte Trainer David Bergner und bilanzierte weiter. „Wir konnten auf gut bespielbaren Rasenplätzen alle Inhalte umsetzen. Wir haben uns weiter verbessert, sind als Kollektiv noch enger zusammengerückt. Die neuen Spieler Liridon Vocaj und Pelle Hoppe wurden gut aufgenommen. Die Mannschaft ist sehr homogen.“

In den drei Testspielen war ebenfalls alles dabei: Sieg gegen Steinbach Haiger (3:2), Remis gegen Zürich (2:2), Niederlage gegen Tarnovo (0:2). Gegen die Bulgaren sah Bergner am Tag vor dem Rückflug viele gute Ansätze,

aber nicht das Optimum: „Die erste Halbzeit war sehr ordentlich. Da haben wir im Deckungsverbund kompakt verteidigt. Ich hätte mir gewünscht, dass wir im Umschaltspiel ruhiger agieren. Da waren wir etwas zu hektisch, haben gute Chancen liegen gelassen.“

Dass gegen Tarnovo bereits die Anfangsform für das erste Punktspiel heute in einer Woche beim BFC Dynamo auf dem Platz stand, wollte der Trainer nicht bestätigen: „Wir haben noch einige Tage, werden weiter probieren und testen. Die meisten Positionen sind fest besetzt, einige noch offen.“ Olaf Morgenstern



50 Zentimeter Schnee sind zum Rodeln gut, zum Fußballspielen im VfB-Stadion nicht. Die Partie gegen Erfurt wurde erneut abgesagt.

Foto: Marcus Schädlich

Zu viel Schnee VfB fällt aus

AUERBACH - Das Wetter hat den VfB auch in diesem Jahr wieder voll im Griff. Die für morgen angesetzte Nachholpartie gegen den FC Rot-Weiß Erfurt ist abgesagt. Bereits im Dezember fiel die Begegnung einem plötzlichen Winternereinbruch zum Opfer.

Nun macht ein halber Meter verhaschter Schnee auf dem Rasen erneut einen Strich durch die Rechnung. Besserung ist nicht in Sicht: Schaut man auf die Wetterprognosen, dann steht auch hinter dem nächsten Heim-

spiel am kommenden Freitag gegen die VSG Altglienicke ein dickes Fragezeichen. Bereits letzte Saison gab es für die Amateur-Kicker fünf witterungsbedingte Absagen. Als Folge mussten sie neben Arbeit oder Studium ein Mammutprogramm von neun Spielen in einem Monat bestreiten. Steht den Vogtländern jetzt wieder ein Nachhol-Marathon bevor? Der NOFV hat jedenfalls schon reagiert und verlegte die Begegnungen gegen Halberstadt, Berliner AK, Bautzen, Rathenow und Hertha II. Somit ist der Weg für englische Wochen gebnet.

Kapitän Marcel Schlosser nimmt es gelassen: „Jeder von uns weiß, dass in Auerbach meistens von Oktober bis Ostern Winter ist. Wir wollen endlich spielen, müssen aber akzeptieren, dass wahrscheinlich wieder viele Partien unter der Woche auf uns zukommen. Aber das schweißt uns als Team noch stärker zusammen.“ Am Sonntag testet der VfB gegen Oberligist Chemie Leipzig. Beginn auf dem Clade-Sportplatz in Naunhof ist 14 Uhr. Carina Höhne



Coach Rangnick lobt Poulsen „Hat sich weiterentwickelt“

LEIPZIG - Yussuf Poulsen ist so gut wie nie. Und für RB Leipzig noch nie so wertvoll wie derzeit. Der dänische Nationalspieler hat in dieser Saison schon zehn Tore erzielt. „Yussuf ist ein Musterbeispiel dafür, was passieren kann, wenn man sich mit Leib und Seele dem Weg verschreibt, den wir gehen“, lobte RB-Coach und Sportdirektor Ralf Rangnick den 1,93 Meter großen Stürmer. Und hofft, dass der 24-Jährige heute bei Hannover 96 nachlegt.

„Mit einem Sieg hätten wir einen richtig guten Start in die Rückrunde, und das ist unser klares Ziel“, sagte Rangnick, der von 2001 bis 2004 die Niedersachsen betreute.

Poulsen ist derzeit im Sturm der entscheidenden Faktoren, während Kollege Timo Werner etwas schwächer ist. Zwar liegt Werner bei der Trefferzahl noch mit einem Tor vorn, aber das letzte Mal traf er von mehreren Top-Clubs umworbene Stuttgarter vor 220 Minuten. Mit einem Kicker-Notenschnitt von 3,12 liegt Poulsen derzeit vor Werner (3,21). Der Däne ist bisher nicht als

der große Torjäger aufgefallen. Die Hauptaufgabe des großen Schlaks ist die Ballsicherung, er ist vorn der erste Anspielpartner für die Mittelfeldspieler. Doch nun trifft er endlich auch konstant. „Er hat sich stetig weiterentwickelt. Als wir ihn in der 3. Liga verpflichtet haben, war er kein Feinmotoriker. Er konnte gut laufen, springen und hatte eine gute Mentalität. Aber er hat sehr schnell taktisch dazu gelernt und jetzt kommen noch technische Feinheiten dazu“, urteilte Rangnick. Poulsen, der seit 2013 bei den Sachsen spielt und den Aufstieg von Liga 3 bis in die Beläge mitmachte, sei ein Beleg dafür, wie entscheidend Einstellung und Mentalität sind.

Nach dem überzeugenden 4:0-Auftritt gegen Düsseldorf will RB unbedingt nachlegen. Leipzig ist derzeit Tabellen-Vierter. Dabei soll auch der 96-Trainerwechsel vom beurlaubten André Breitenreiter zu Thomas Doll keine Rolle spielen. „Wir beschäftigen uns nur mit unserem Spiel“, sagte Rangnick. An Doll, der bei seinen Clubs immer einen guten Start hinlegte und mindestens drei Siege aus sieben Spielen holte, hat Rangnick gute Erinnerungen. „Thomas ist ein sehr empathischer Mensch, ein guter Typ, es hat immer Spaß gemacht, sich mit ihm auszutauschen“, sagte der 60-Jährige.

Ralf Rangnick

1. Bundesliga

Hannover - Leipzig	heute, 20.30
Hoffenheim - Düsseldorf	morgen, 15.30
Leverkusen - München	morgen, 15.30
Frankfurt - Dortmund	morgen, 15.30
Berlin - Wolfsburg	morgen, 15.30
Nürnberg - Bremen	morgen, 15.30
Schalke - Mönchengladbach	morgen, 18.30
Augsburg - Mainz	So., 15.30
Stuttgart - Freiburg	So., 18.00

1. Borussia Dortmund	19	15	3	1	50:19	48
2. Bayern München	19	13	3	3	43:20	42
3. Borussia M'gladbach	19	12	3	4	39:18	39
4. RB Leipzig	19	10	4	5	35:18	34
5. Eintracht Frankfurt	19	9	4	6	39:26	31
6. TSG 1899 Hoffenheim	19	7	7	5	37:28	28
7. Hertha BSC Berlin	19	7	7	5	31:30	28
8. VfL Wolfsburg	19	8	4	7	28:27	28
9. Bayer 04 Leverkusen	19	8	3	8	29:30	27
10. 1. FSV Mainz 05	19	7	6	6	22:25	27
11. Werder Bremen	19	7	5	7	31:31	26
12. FC Schalke 04	19	6	4	9	24:27	22
13. SC Freiburg	19	5	6	8	24:32	21
14. Fortuna Düsseldorf	19	6	3	10	21:38	21
15. FC Augsburg	19	3	6	10	26:33	15
16. VfB Stuttgart	19	4	2	13	15:42	14
17. Hannover 96	19	2	5	12	18:41	11
18. 1. FC Nürnberg	19	2	5	12	16:43	11



Foto: P. P. K. Döhltsch

Traf in dieser Saison schon zehn Mal: Yussuf Poulsen ist derzeit bei RB oben auf.

Eintracht holt Hinteregger vom FCA

Bundesligisten geben 70 Millionen Euro für Neue aus

DÜSSELDORF - Verhaltener Start, starker Schlusspurt: In der Bundesliga herrschte vor allem in den letzten beiden Tagen vor der Schließung der Transferliste gestern noch einmal Betriebsamkeit. Am sogenannten „Deadline Day“ wechselten noch einige Spieler die Seiten.

Eintracht Frankfurt verpflichtete auf den letzten Drücker noch zwei Spieler. Der in Augsburg in Ungnade gefallene Martin Hinteregger

nach Medien-Informationen vor einer Einigung mit Besiktas Istanbul. Bis zuletzt hatte sich auch Hannover 96 um den 29-Jährigen bemüht, in der Türkei schloss das Fenster erst Mitternacht.

Insgesamt gab die Bundesliga in der Transferperiode II seit dem 1. Januar 69,8 Millionen Euro für 24 Neuzugänge aus. Damit liegt sie exakt auf dem Vorjahresniveau (70 Mio. Euro). Auffällig ist, dass vor allem talentierte, sehr junge

Profis immer höher im Kurs stehen. Zudem setzte sich der Trend zu den vor allem im Winter beliebten Leihgeschäften fort. Den teuersten Winter-Zugang leistete sich RB Leipzig. Die Sachsumme für 18 Millionen Euro betragen. Fortuna Düsseldorf sicherte sich die Dienste des polnischen Stürmers Dawid Kownacki, der bis 30. Juni von Sampdoria Genua ausgeliehen wurde.

Auch am Abend kursierten noch Spekulationen. Borussia Dortmunds Profi Shinji Kagawa stand



Martin Hinteregger jubelt künftig für Frankfurt. In Augsburg fiel er bei Trainer Manuel Baum in Ungnade, gestern wechselte er zur Eintracht.

wurde bis Saisonende ausgeliehen. Zudem wurde die Verpflichtung des brasilianischen Abwehrspielers Lucas Melo vom FC São Paulo perfekt gemacht. Die Ablösesumme für den 19-Jährigen mit dem Künstlernamen Tuta soll etwa 1,8 Millionen Euro betragen. Fortuna Düsseldorf sicherte sich die Dienste des polnischen Stürmers Dawid Kownacki, der bis 30. Juni von Sampdoria Genua ausgeliehen wurde.



Amadou Haidara

Amadou Haidara vom Schwester-Club Red Bull Salzburg. Auf der Einnahmeseite stehen insgesamt knapp 82 Millionen Euro. Mit 40 Profis verließen deutlich mehr Spieler die deutschen Clubs als verpflichtet wurden.

Historischer Tag in Klingenthal Zum 60. Jubiläum startet der Weltcup

Marcus Stark vom VSC ist mit der Schneefräse unterwegs, um die Zuschauertraversen von der weißen Last zu befreien.



KLINGENTHAL - Heute ist ein besonderer Tag für Klingenthal. Zum 60. Jubiläum des Weltcup-Wochenendes der Kombinierten um 18 Uhr mit dem provisorischen Wettkampfsprung, zum anderen ist der 1. Februar historisch. Vor Alexander Ziron leitet seit über 20 Jahren die Geschicke des VSC Klingenthal. Er ist Cheforganisator der Weltcups.

nen startet das Weltcup-Wochenende der Kombinierten um 18 Uhr mit dem provisorischen Wettkampfsprung, zum anderen ist der 1. Februar historisch. Vor Alexander Ziron leitet seit über 20 Jahren die Geschicke des VSC Klingenthal. Er ist Cheforganisator der Weltcups.

Der Höhepunkt in der langen Geschichte der Aschbergschanze, die heute vor 60 Jahren eingeweiht wurde: Am 17. Januar 1986 fand ein Weltcupsspringen statt. Den Sieg des Finnen Matti Nykänen sahen 33 000 Zuschauer.



Fotos: Ralph Köhler, imago, brand-aktuell

Nordische Kombination

An jenem Tag weilte auch der 13-jährige Alexander Ziron unter den Zuschauern, damals selbst Kombinierte. Er erlebte auch 1990 den Abriss der Aschbergschanze und 13 Jahre später den Bau der Vogtland Arena am Schwarzbach. Seit über 20 Jahren leitet Ziron die Geschicke des VSC, organisiert mit seinem Team nun das 13. Weltcup-Wochenende (Ski- und Nordische Kombination) in Klingenthal. Er ist federführend dafür, dass Klingenthal

auf den Parkplätzen an der Falkensteiner Straße, auf den Zuschauertraversen, im Athletendorf oder auf der Laufstrecke. Dort können die Zuschauer übrigens auch die Athleten anfeuern. „Wir werden an der Laufstrecke extra Sprecher einsetzen, die die Fans über das Wettkampfgeschehen informieren“, so Ziron. „Hier wird es an den beiden Wett- kampf- tagen auch Getränke und Suppe aus einem Kessel über Lagerfeuer geben.“ **Thomas Nahrendorf**

Anna holt sich 2. WM-Gold

KRANJSKA GORA - Die siebenmalige Paralympicsiegerin Anna Schaffelhuber hat bei der Para-Ski-WM im slowenischen



Anna Schaffelhuber

Kranjska Gora ihre zweite Goldmedaille gewonnen. Die 26-Jährige sicherte sich den Titel im Super-G, nachdem sie tags zuvor bereits in der Abfahrt triumphiert

hatte: „Damit kann ich zufrieden nach Hause fahren.“ Die querschnittsgelähmte Monoskifahrerin vom SV Bayerbach schnappte sich zudem Silber in der Super-Kombination. „Ich freue mich, es ist ein gutes Fazit“, so Schaffelhuber.

Ski Alpin

Kritik am Davis-Cup-System

FRANKFURT/MAIN - Alexander Zverev (21) hat Kritik an der radikalen Reform des Davis Cup geäußert. „Ein



Alexander Zverev

Tennis

schlechteres System könnte man sich nicht ausdenken“, wettete der Weltranglisten-Dritte bei der Auslosung vom Erstrunden-Duell gegen Ungarn in Frank-

furt/Main. Er möchte zwar mithelfen, dass Deutschland die Quali für das einwöchige Turnier Ende November in Madrid/Spainien schafft, aber dort ist er nicht dabei. „Das System werde ich nicht spielen, so wie es jetzt ist“, so der Hamburger.

Atlanta bereit für den Super Bowl!



Es ist alles gerichtet: Im supermodernen Mercedes-Benz Stadium steigt in der Nacht zum Montag das Finale um den Super Bowl.

Fünf Fakten und Geschichten zum Finale der NFL

Im Super Bowl kommt es zum Duell der New England Patriots mit ihrem Star-Quarterback Tom Brady gegen die Los Angeles Rams um Youngster Jared Goff. **Fünf Fakten und Geschichten zum Mitreden für das Finale**

der Football-Profiliga NFL am Montag (0,30 Uhr/ProSieben/DAZN) in Atlanta.

Wer ist Favorit?

Bei den Buchmachern geht New England leicht favorisiert ins Spiel, auch zahlreiche Experten sehen die Patriots aufgrund ihrer Erfahrung vorn. Aber schon im vergangenen Jahr wurden Brady & Co. die besseren Chancen gegen die Philadelphia

Eagles zugeschrieben, die von Underdog Nick Foles zum Sieg geführt wurden. Dies will Rams-Spielmacher Goff dieses Jahr nachmachen.

Warum heißt es offiziell Super Bowl LIII?

LIII steht für die römischen Ziffern L (50) und III (3). In Atlanta findet die 53. Auflage des Super Bowls statt. Diese Bezeichnung wurde mit Super Bowl V (5) eingeführt - damit Jahreszahlen nicht für Verwirrung sorgen. Offiziell gehört der im Februar 2019 ausgespielte Super Bowl noch zur Saison

der US-Profiliga lediglich als eine Art Stuntteam auf. „Es ist wie ein Märchen“, sagt Peron voller Vorfreude auf die Premiere.

Welche andere Premiere gibt es?

Als erste Zwillinge der NFL-Geschichte stehen die beiden Verteidiger Devin und Jason McCourty gemeinsam im Super Bowl. Der 27 Minuten ältere Devin spielt seit 2010 für die Patriots und besitzt bereits zwei Ringe für Titelgewinne, sein Bruder Jason kam erst vor der dieser Saison aus Cleveland nach New England. Ihren Trainer Bill Belichick stellen sie aber auch nach knapp einer Spielzeit noch vor ein besonderes Pro-

American Football

2018. Lediglich bei der jüngsten Jubiläumsauflage wich die NFL von ihrem traditionellen Schema ab: So gab es den Super Bowl 50 statt des Super Bowl L.

Was ist das Besondere an Quinton Peron und Napoleon Jinnies?

Die beiden werden als erste männliche Cheerleader beim Super Bowl auftreten. Peron und Jinnies sind ausgebildete Tänzer und gehören seit dieser Saison zum Tanzteam der Rams auch dies gab es in der NFL zuvor noch nicht. Zuvor traten Männer in

blem. Der Coach könne sie einfach nicht auseinander halten, sagt Devin. „Wenn es nach ihm ginge, würden wir unsere Trikots mit den Nummern den ganzen Tag tragen.“

Warum haben viele Footballprofis schwarze Streifen unter den Augen?

Viele Spieler geben an, dass sie so besser gucken können. Mit den schwarzen Streifen soll verhindert werden, dass der Schweiß auf den Wangenknochen das Sonnen- oder Flutlicht in die Augen spiegelt. „Der wahre Grund ist, weil die Spieler denken, dass es gut aussieht“, verrät der deutsche Ex-Profi Sebastian Vollmer allerdings.



Doppel-Selfie: Devin und Jason McCourty von den Patriots sind die ersten Zwillinge in einem Super Bowl.

Wird Horngacher sein Nachfolger als Bundestrainer?

Erfolgsscoach Schuster hört auf

OBERSTDORF - Erfolgsscoach Werner Schuster hört zum Saisonende nach elf Jahren als Skisprung-Bundestrainer auf. Das gaben der Österreicher und der Deutsche Skiverband gestern in Oberstdorf bekannt.

Der 49-Jährige, dessen Vertrag im Frühjahr ausläuft, bleibt dem DSV aber möglicherweise in anderer Funktion erhalten. Heißester Kandidat auf seine Nachfolge ist der aktuelle polnische Nationaltrainer Stefan Horngacher. „Es war eine wahnsinnig intensive Zeit über die vergangenen elf Jahre. Jetzt ist der Zeitpunkt, eine intakte Mannschaft zu übergeben“, sagte Schuster, der seinen Abschied mit dem hohen Aufwand begründete.

Schuster erklärte, nun drei Möglichkeiten zu haben, dazu gehöre auch eine weitere Zusammenarbeit mit dem DSV. „Da ist etwas zusammengewachsen. Das ist eine inter-

essante Option“, sagte er. Denkbar sei zudem eine Rückkehr an das Ski-Gymnasium Stams oder eine komplette Auszeit. „Ich bin seit 21 Jahren Berufstrainer. Es könnte mir eine Pause gut tun“, sagte er.

Neuer Bundestrainer könnte derweil ein alter Bekannter werden. Nachfolge-Favorit Horngacher, ebenfalls ein Österreicher, kennt den DSV aus seiner Zeit als Schus-

Skispringen

ter-Assistent (2011 bis 2016) noch bestens, sein Vertrag in Polen läuft im Frühjahr ebenfalls aus.

Schuster hatte sein Amt 2008 als Nachfolger von Peter Rohwein angetreten. Größte Erfolge waren der Olympiasieg 2014 mit der Mannschaft, der WM-Titel und der Tricolore im Gesamtweltcup 2014/15 durch Severin Freund sowie der Olympiasieg 2018 durch Andreas Wellinger.



Werner Schuster winkt die deutschen Adler nur bis Ende März ab, dann macht er als Bundestrainer Schluss.

Foto: imago

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
 Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
 Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
 Artredirektor: Holm Röhner
 Textchef: Mario Adolphsen
 Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck, GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
 Chemnitz: MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067
 Leipzig: MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
 Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
 Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
 Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
 Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Helko Nemitz
 Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
 MPO am Sonntag: Markus Grise (Ltg.), Uwe Blümel
 Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen
 Verantwortlich für die Anzeigen: DOV Media SZ GmbH, Denni Klein
 Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
 Technischer Leiter: Volker Klies
 MPO-Redaktion Chemnitz: Ostra-Allee 18, 01067
 MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
 MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
 Abo-Kundendienst: 0351/8664 2686 (Dresden) 0371/69066 3330 (Chemnitz)
 Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussper- rung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Foto- material wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Zuber hilft im Abstiegskampf!

ZWICKAU - Überraschendes Comeback beim BSV Sachsen vor dem Heimspiel gegen Herrenberg: Christina Zuber hilft den Zwickauerinnen im Kampf um den Klassenerhalt!

Die 25-Jährige, abzüglich des kurzen Intermezzos beim Erstligisten Bad Wildungen, sechs Jahre lang beim BSV, hatte sich im Sommer verabschiedet und wollte sich auf ihr Medizin-Studium konzentrieren. Jetzt kehrt sie zurück, will mit ihrem Erfahrungsschatz helfen, dass der Verein in der 2. Liga bleibt!

Trainer Norman Rentsch: „Wir haben nach der Verletzung von Rückraum-

Spielerin Katarina Pavlovic nach einer Lösung gesucht. Ich kenne Christina seit vielen Jahren und bin ihr dankbar,

dass sie uns in dieser schwierigen Situation hilft.“
Zuber hat sich in Leipzig fit gehalten. Rentsch weiß: „Sie wird nicht die kom-

pletten 60 Minuten durchspielen. Aber sie kann für Entlastung und Ruhe sorgen, wenn die eine oder andere Spielerin eine Pause braucht.“ **om**



Christina Zuber (beim Wurf) ist zurück! Die Medizin-Studentin soll morgen gegen Herrenberg erstmals wieder auf dem Parkett stehen.

2. Bundesliga Frauen

Trier - Buchholz-Rg.	morgen, 15.00
Zwickau - Herrenberg	morgen, 17.00
Waiblingen - Harrislee	morgen, 18.15
Beyerhölde-W. - Gedm/Nidda	morgen, 18.45
Mainz - Lintfort	morgen, 19.00
Bremen - Röderdal	morgen, 19.30
Berlin - Kirchhof	morgen, 20.00
Kurpfalz Bären - Nürtingen	So., 16.00

1. Kurpfalz Bären	16	14	0	2	490.384	28
2. HL Buchholz-Rosengarten	16	13	0	3	462.380	26
3. TV Beyerhölde-Wuppertal	16	11	2	3	477.432	24
4. 1. FSV Mainz 05	16	11	1	4	461.396	23
5. VfL Waiblingen	16	10	1	5	467.433	21
6. HC Röderdal	16	8	2	6	405.401	18
7. SG 09 Kirchhof	15	7	2	6	423.394	16
8. Füchse Berlin	16	7	1	8	391.423	15
9. SG HZKu Herrenberg	15	6	2	7	364.365	14
10. TG Nürtingen	16	6	1	9	392.415	13
11. TSV Nord Harrislee	16	6	0	10	388.410	12
12. TuS Lintfort	16	5	0	11	415.461	10
13. BSV Sachsen Zwickau	16	4	2	10	423.476	10
14. SV Werder Bremen	16	4	1	11	408.429	9
15. DJK/MJC Trier	16	3	2	11	382.450	8
16. HSG Gedm/Nidda	16	3	1	12	372.461	7

Foto: Frank Kruziński

So will Interimsscoach Rousson die Eispiraten auf Kurs bringen



Boris Rousson

CRIMMITSCHAU - Nach der Entlassung von Kim Collins steht Interimsscoach Boris Rousson heute Abend auswärts bei den Ravensburg Towerstars erstmals hinter der Eispiraten-Bande. Es gibt dankbarere Auftaktspiele, als beim offensivstärksten DEL2-Team.

Andächtig lauschen die Eispiraten als Interimsscoach Boris Rousson seine Vorgaben auf dem Taktikbrett erläutert. „Der Fokus liegt erst einmal in der defensiven Arbeit und das in allen

drei Zonen. Dazu müssen wir in der Transitzone geduldiger spielen“, skizziert der Deutsch-Kanadier gegenüber MOPO seine Vorgaben.

In den letzten Partien war den Westsachsen das forsche Auftreten in der neutralen (Transit-)Zone mächtig auf die Füße gefallen, mündeten Fehler im Vorwärtsgang in einfachen Gegentoren.

Mit der defensiveren Herangehensweise will Rousson den Spielern dringend

benötigtes Selbstvertrauen einimpfen. Dazu will der „Feuerwehrmann“ seinem künftigen Nachfolger, der möglichst schon nächste Woche verpflichtet werden soll, einen Überblick über das Leistungsvermögen des Kaders verschaffen.

„Viele personelle Veränderungen und Wechsel innerhalb der Reihen sind nicht geplant. Die Goalies Brett Kilar und Sebastian Albrecht werden je ein Spiel starten“, verrät Rousson. **Michael Thiele**



DEL 2

Laus. Füchse - Bad Nauheim	heute, 19.30
Bad Tölz - Heilbronn	heute, 19.30
Frankfurt - Freiburg	heute, 19.30
Kaufbeuren - Bayreuth	heute, 19.30
Deggendorf - Kassel	heute, 20.00
Bietigheim - Dresden	heute, 20.00
Ravensburg - Crimmitschau	heute, 20.00

1. Lausitzer Füchse	43	27	16	149.125	82
2. Ravensburg Towerstars	41	27	14	177.126	79
3. ESV Kaufbeuren	42	27	15	151.121	79
4. Löwen Frankfurt	42	26	16	170.120	77
5. EC Bad Nauheim	42	24	18	148.127	74
6. Bietigheim Steelers	42	23	19	165.132	72
7. Heilbronner Falken	42	22	20	169.170	62
8. Dresdner Eislöwen	43	20	23	133.153	59
9. Kassel Huskies	42	19	23	115.119	58
10. Bayreuth Tigers	42	19	23	128.152	53
11. Eispiraten Crimmitschau	42	17	25	144.174	53
12. Tölzer Löwen	42	15	27	117.158	47
13. Deggendorfer SC	42	15	27	125.180	44
14. EHC Freiburg	41	13	28	104.138	43

Der nächste Spieltag	So., 17.00
Crimmitschau - Deggendorf	So., 18.30
Kassel - Bietigheim	So., 18.30
Heilbronn - Frankfurt	So., 18.30
Freiburg - Kaufbeuren	So., 18.30
Bayreuth - Ravensburg	So., 18.30
Bad Nauheim - Bad Tölz	So., 18.30
Freiburg - Ravensburg	Di., 19.30



Die Eispiraten haben diese Woche von Interimsscoach Boris Rousson neue Anweisungen erhalten. Doch setzt sie diese in der neutralen Zone heute auch in Ravensburg um?

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Saunawelt Römer

EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Heiße Nymphomanin **Rubina** (35)
KF 36 - OW 90 D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m. Zietenstr. 7, bei Mittag

Empfang/Haus/Hotel/24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de/Rubina

Exklusive Erotik

in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen

Erotikum.de

Hübsche junge Frau **Katrin** (38)
1,60m - KG 36 - 75 C
Hübsch, gut gebaut, verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz! Neue Anschrift!

Empfang/ nach Vereinbarung
0174 - 633 52 39
Liebe24.de/KatrinCH

*** Charmante Lady ***
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif, Jahrg. willk.!.! 0371-4046979

** Zwei reizende Lady's **
(46) in schönen Dessous m. viel Zeit & Gefühl erwarten dich ab 10U.!, Sen. willk.!.! 0371-3556238, 01520-5778659

>> Attraktive Geschäftsfrau sucht ihn für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.!.! 01520-5305760

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag
01517-5949730 liebe24.de/Rubina

-->> **Katrin, dt., 38J., hübsch, 1,60m,** gut gebaut verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz. Sen. Neue Anschrift!!! 0174-6335239 www.liebe24.de/KatrinCH

* **Schöne Rubenslady** * mit herrlichen Kurven möchte dich verzaubern, berühren & spüren. Ohne Zeitdruck. Ganz priv. 0173-4160145

>>> **BLOND, SEXY ANIKA** (23) <<<< blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> 0151-43617118 <<<<

-> **BLOND, SEXY, VOLLBUSIG** <<< erwartet dich, Mo-Sa von 8-16 Uhr! Ruf an! 0152-23132558 Nur für kurze Zeit.

Erotikmassagen

>EINFÜHLSAME HÜBSCHE LILLY< sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblicke! Nur Mi/ Do/Fr 0371-4504265 + 0162-2053948

ATTRAKTIVE SIE mit großer OW und Fell verwöhnt den gepflegten Mann diskret mit erotischen Massagen uvm.! 0176-52472390

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140, 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.!.! 0162-8759603 + 0371-4504265

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de

- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Gratton ist zuversichtlich und hoffentlich pünktlich

„Schlagen können wir jeden!“

DRESDEN - Eislöwen-Coach Bradley Gratton hat gestern versprochen, dass die Partie heute in Bietigheim pünktlich beginnt. Auf einen Sieg hofft der 48-Jährige, aber versprechen kann er dies nicht.

Thomas Pielmeier & Co. gegen die Steelers pünktlich ab der ersten Sekunde Vollgas geben. „Bietigheim ist ein gutes Team, hat gute Spieler - wir müssen Energie aufs Eis bringen und das über alle drei Drittel“, so der Coach. „Schlagen können wir jeden Gegner.“ Stimmt, nur die Leistung dazu nicht immer abrufen. Gegen die heutigen Gastgeber hat es zweimal funktioniert. Und bei einem dritten Erfolg im vierten Duell winkt den Eislöwen mehr Freizeit. Da am Sonntag spielfrei ist, will Gratton vom Ausgang des Freitagsspiels den nächsten Trainingstermin abhängig machen. Stürmer-Neuzugung Stefan Della Rovere brennt darauf, noch mehr von der „tollen Stadt“ zu sehen. Der 28-Jährige ist regelrecht balf von Dresden. Ein, zwei Tage ohne Training kämen ihm da wohl recht, um noch mehr zu entdecken. „Ich bin froh, hier zu sein“, so der Deutsch-Kanadier. „Der Coach hat mir gleich am Anfang mit auf den Weg gegeben, wo genau er mich auf dem Eis sieht.“ Fünf Tore in fünf Spielen unterstreichen, dass Della Rovere verstanden hat, was Gratton erwartet. „Bietigheim kenne ich als Gegner aus meiner Zeit in Kassel. Die Mannschaft ist eingespielt und ein harter Brocken“, so der Stürmer. **elu**

Stefan Della Rovere (r.v.) arbeitet hart vorm gegnerischen Kasten wie hier im Heimspiel gegen Ravensburg. Dieses Engagement zahlt sich aus: fünf Spiele, fünf Tore.

Foto: Lutz Hantschke

HEIMSPIELZEIT.

#EPCDSC

SONNTAG | 03.02.2019 | 17:00 UHR

VWSE Sparkassen Versicherung envia

Tickets auch im Treffpunkt, Rosenhof 11, Chemnitz, Tel. 0371 690 66 3370

Abseits des Mainstreams

Škoda Yeti im Gebrauchtwagencheck



Škoda Yeti

Baujahre	2009 bis 2016
Bevorzugter Motor	1.6 TDI
Zylinder	4
Leistung	77 kW/105 PS
Vmax	176 km/h
Verbrauch	4,6 Liter Diesel
Preis	ab ca. 7 000 Euro

MOPQ-Tipp: Der Škoda Yeti zählt bei Variabilität und Alltagstauglichkeit mit Sicherheit zu den besten Kompakt-SUV auf dem Markt.

Der Yeti besticht durch Zuverlässigkeit.

Foto: Skoda

NACHRICHTEN

Subaru XV als Sondermodell



Subaru stattet den XV nobel aus.

Subaru bietet den kompakten Crossover XV ab sofort für 30 000 Euro als umfassend ausgestattetes „Edition“-Sondermodell an. Der Allradler verfügt über Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik und Ledersitze. Dazu kommen LED-Scheinwerfer und ein Assistenz-Paket mit Notbremssystem. Einzig wählbarer Antrieb ist ein 84 kW/114 PS starker 1,6-Liter-Boxerbenziner mit stufenlosem CVT-Getriebe.

Facelift für den Twingo



Renault modifiziert den Twingo.

Gut vier Jahre nach Marktstart erhält der Renault Twingo ein umfangreiches Lifting. Neben Modifikationen am Design und einem moderneren Infotainment-System gibt es auch einen neuen 1,0-Liter-Einstiegsmotor mit 48 kW/65 PS. Die Premiere feiert der modellgepflegte Kleinwagen auf dem Genfer Salon vom 7. bis 17. März, beim Händler steht er ab Mai. Die Preise dürften bei rund 10 000 Euro starten.

Foto: VW

Auch SUV-Verächter könnten am Škoda Yeti ihre Freude haben.

Der kompakte Tscheche verzichtet auf die klassenübliche Optik und setzt sein geländewagenartiges Karosieriedesign nicht in einen möglichst bulligen Auftritt um, sondern angenehm sachlich in maximales Platzangebot. Seine gute TÜV-Bilanz passt zu diesem vernunftbetonten Auftritt. Wem der Nachfolger

Karo zu harmlos geraten ist, dürfte mit dem Yeti gut bedient sein.

Dass der seit 2009 gebaute Yeti die Technik des VW Tiguan nutzt, ist von außen kaum zu erkennen. Mit 4,22 Metern ist er rund 21 Zentimeter kürzer als sein großer Bruder, der Kofferraum ist aber kaum kleiner. Weil die Fondsitzebank im Škoda längs verschiebbar ist, lassen sich auch Passagiere mit längeren Beinen bequem befördern. Punkten kann der Yeti

darüber hinaus mit guter Verarbeitung, simpler Bedienung und sehr bequemen Sitzen.

Wie bei Škoda üblich, stammen die Motoren aus dem VW-Regal. Das Basisaggregat, der 1,2-Liter-Turbobenziner mit 105 PS, ist eine gute Wahl, allerdings zeigt er die üblichen Antriebsprobleme der Golf-Familie: mögliche Motorschäden durch fehlerhafte Steuerketten. Rassel es im Motorraum eines Gebrauchten: Hände weg! Vergleichsweise unaf-

fällig sind die Diesel. Hier bietet sich das 1,6-Liter-Aggregat mit 105 PS an.

Auch der TÜV stellt ein gutes Zeugnis aus. Lediglich eine auffällig hohe Quote rostiger, rissiger oder tieferer Bremscheiben sowie gelegentlicher Ölverlust am Motor schmälern das Ergebnis. Die Preise für solide ausgestattete Modelle mit vertretbaren Kilometerständen starten auf den einschlägigen Online-Marktplätzen bei rund 10 000 Euro.

Elektro und Erdgas am saubersten

Fünf Elektromobile waren die saubersten Autos 2018. Das geht aus den ADAC Ecotests des abgelaufenen Jahres hervor, bei denen der VW e-Golf, der VW E-Up, der BMW i3s, der Smart Fortwo Coupé EQ und der Hyundai Kona Elektro unter allen 109 überprüften Modellen am besten abschnitten.

Sauberstes Auto mit Verbrennungsmotor war der mit Erdgas betriebene Fiat Panda 0.9 8V Twinair Natural Power, bester Benziner der VW Up GTI auf Rang 13. Der sauberste Diesel folgt auf Rang 16 an Bord des Kia Ceed 1.6 CRDi. Insgesamt zeigten sich neue Dieselmodelle mit der Abgasnorm Euro 6d-TEMP relativ sauber. Obwohl es hier auch Ausnahmen

ADAC Ecotest 2018

gabe, wiesen die meisten neuen Diesel vorbildliche Schadstoffwerte auf, so der Automobilclub. Aber auch Hybrid- und Erdgasfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 6b konnten in der Umweltbewertung mit gleichzeitig geringem Schadstoffausstoß und Verbrauch überzeugen. Am schlechtesten

schnitten im vergangenen Jahr vor allem SUV und Geländewagen von Importmarken wie der Jeep Compass 1.4 MultiAir 140, Fiat 500X 1.4 MultiAir Start&Stopp 4x2 DCT, Kia Sorento 2.2

CRDi AWD Automatik und SsangYong Rexton 2.2 Diesel 4WD Automatik ab. Die Autos werden im Ecotest im Labor realitätsnäher geprüft als bei Herstellern und staatlichen Institutionen üblich. Bewertet wurden jeweils Schadstoffausstoß und CO₂-Emissionen beziehungsweise Kraftstoffverbrauch.



Der e-Golf führt das Ranking an.

Gelungene Verwandlung

Exklusive Sitzprobe

Im völlig neuen Segment fährt nun der Zafira Life vor.



Foto: Opel

Zafira Life ist vielfältig einsetzbar

Mit der Mutation in einen Kleinbus betritt Opel Neuland. „Wir werden neue Kunden hinzugewinnen“, sagte Xavier Duchemin der Dresdner MOPO bei der Weltpremiere in Brüssel. „Der Zafira Life kann in Firmen oder im Tourismus eingesetzt werden, als Transporter oder Taxi und natürlich als Familienauto.“ Der Marketing- und Vertriebs-Chef der Rüsselsheimer geht dabei davon aus, dass vor allem die höheren Ausstattungsvarianten gewählt werden, besonders dann, wenn der Zafira Life als VIP- oder Hotel-Shuttle eingesetzt wird.



Ab 2021 soll auch eine elektrische Variante folgen.

Opel hat den Zafira vom Großraum-Pkw in einen Kleinbus verwandelt. MOPO-Reporter Thomas Flehmer konnte im Zafira Life schon einmal exklusiv Platz nehmen. Bis zu neun Personen kommen in der nunmehr Zafira Life genannten Alternative zum VW Bus unter.

Dafür bietet Opel seinen Neuling, der von den PSA-Konzernschwestern Peugeot Traveller und Citroën Spacetourer ab-

stammt, in drei Längen zwischen 4,60 und 5,30 Meter an. Bis zu sieben Insassen können dann immer transportiert werden. Und die können sich auf den gut gepolsterten Sitzen - eine Domäne der Rüsselsheimer - sehr wohlfühlen und den Platz genießen, nachdem sich die elektrischen Schiebetüren per Fußbewegung geöffnet haben. Auch Fahrer und Beifahrer kommen gut unter und freuen sich über die erhöhte Sitzposition. Dass die Armaturen samt Anmutung von den

französischen Geschwistern übernommen wurden, kennt man von anderen Konzernen.

Die Anordnung passt aber sehr gut zueinander. Je nach Größe der Geldbörse sind diverse Assistenzsysteme oder ein Headup-Display an Bord und auch für Infotainment und Konnektivität ist gesorgt. Auch der 1,5 Liter große Diesel mit 100 oder 120 PS sowie der zwei Liter große Selbstzünder mit 150 oder 180 PS stammen von PSA. Eine elektrische Vari-

te folgt in zwei Jahren. Preise nennt Opel noch nicht. Als Anhaltspunkt dienen die französischen Geschwister, die bei 34 500 Euro ins Rennen gehen. Preislich ist das ein gewaltiger Sprung vom alten Zafira, der vor 20 Jahren das Licht der Welt erblickte und im dritten Quartal von der mittlerweile vierten Auflage abgelöst wird. Doch Opel hält für diese Klientel die beiden SUV Grandland X und Crossland X bereit, die in der trendigen Gunst höher stehen als Großraumlimousinen.



Foto: AG/Flehmer

MOPQ-Reporter Thomas Flehmer bei der Weltpremiere in Brüssel.

Unbekannter Erfolgsschlager

Mit dem ES legte Lexus 1989 den Grundstein für den Erfolg in den Staaten. 30 Jahre später kommt die Business-Limousine erstmals in die Alte Welt.

der Limousine etwas Coupé-Charme. Ungewohnt klein fallen Kombiinstrument hinter dem Lenkrad und der Bord-Computer aus. Das optional erhältliche Head-up-Display dagegen ist das größte auf dem Markt.

gen sofort wohl und findet sich schnell zurecht. Auf der Straße macht der Japaner eine super Figur. Einzige Antriebsoption ist der Hybrid 300h, der einen 2,5-Liter-Vierzylinder Benziner (131 kW/178 PS und 221 Newtonmeter) mit einem 88 kW/120 PS starken E-Motor kombiniert. Die System-

leistung ist mit 160 kW/218 PS angegeben. Damit sprintet der ES in 8,9 Sekunden auf Tempo 100. Besonders erfreulich: Den Ingenieuren ist es endlich gelungen, den an ein stufenloses CVT-Getriebe gekoppelten Hybrid-Antrieb das Jaulen unter Volllast auszutreiben. Dass bei flotter Fahrt die

versprochenen 4,4 Liter Normverbrauch (nach NEFZ, WLTP: 5,3 Liter) nicht erreichbar sind, ist trotz Hybrid-Technik klar. Wer es aber nicht übertreibt, kommt problemlos auf eine Sechser vor dem Komma: Schließlich schaltet der ES den Verbrenner bis Tempo 120 wann immer möglich ab.

Mehr als 2,3 Millionen Exemplare in sechs Generationen fuhren und fahren in den USA. In Deutschland ersetzt Nummer sieben nun den GS und tritt mit Komfort und Eleganz gegen Audi A6, Mercedes E-Klasse und 5er-BMW an. Eine optische Überraschung ist der mindestens 48200 Euro teure ES nicht. Dem Zeitgeist folgend, fällt die Dachlinie flach nach hinten ab und verleiht

Kein Jaulen unter Volllast mehr

Auch wenn der ES objektiv nicht in der ersten Liga mitspielt, fühlt man sich nach dem Einstei-



Premiere mit siebter Generation

Optisch kein Hingucker, aber man fühlt sich innen sofort wohl.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1



WWW.SACHSEN-THERME.DE SACHSEN THERME

GENIESS DEIN LEBEN! ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Sonntag: 10-23 Uhr



Der Gutschein erscheint am 03.02.19! Bis zu 27 € Ersparnis!

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospekte der Firma Atlas for men bei.

Immobilien- und Wohnungsmarkt

Vermietungen Wohnungen

Suche in Chemnitz, Ottostr., Nachmieter für 2-R.-Whg., 51 m², mit Balkon, ab sofort. ☎ 0172-7902026



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

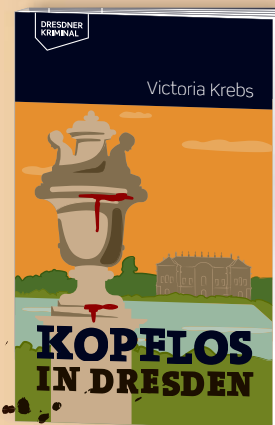
SPENDENKONTO Sparkasse Schwarzwald-Baar IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 BIC SOLADES3333 Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500 www.kinderkrebsnachsorge.de



NEUER DRESDEN-THRILLER!

Die toughe Hauptkommissarin Maria Wagenried jagt in Dresden einen psychopathischen Frauenmörder, der die Körper der jungen Frauen öffentlichkeitswirksam inszeniert und mit einem schwarzen Kaninchenfelle nicht die einzige rätselhafte Spur hinterlässt...



Victoria Krebs **KOPFLOS IN DRESDEN** ca. 300 Seiten € [D] 12,90

LESUNG 17. März 2019 | 16 Uhr Tea-Time-Lesung Restaurant William, Dresden Karten tel. unter 0351-44008800 www.konzertkasse-dresden.de

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de In allen SZ-Shops, beim Döbeline Anzeiger und im Buchhandel.



NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN 0371 690663350 www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice Rosenhof 1, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich bin der neue Abonnent geworden. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
50-€-GUTSCHEIN OBI
50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
50-€-GUTSCHEIN ARAL

Name, Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)
Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsheftes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem ... von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 € - inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel.: 0371 69066-3350

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestlaufdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name/Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

- Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
jährlich (Ersparnis 8 €)
halbjährlich (Ersparnis 4 €)
vierteljährlich (Ersparnis 2 €)
monatlich
Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfstelle: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen | BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die CDV Mediengruppe GmbH & Co KG (CDV), Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister ...

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die CDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche, oder eine andere Einwilligung möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@cdv-medien-gruppe.de oder per Post an CDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzauftraggeber, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden

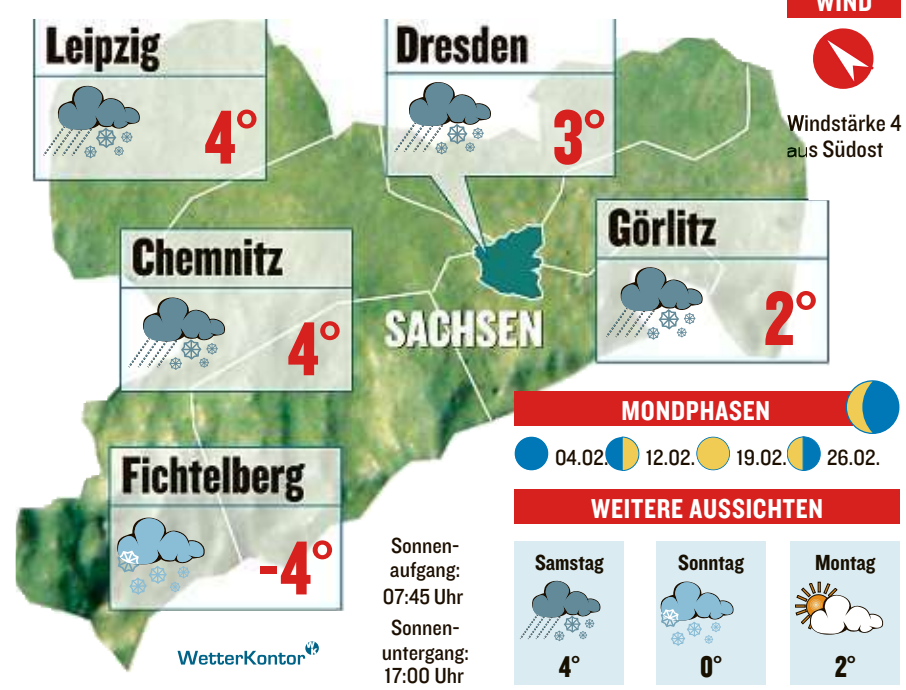
Platte z. Transportieren	möglichst schnell	Land-schaft in Tschechien	skand. Hirtenhorn	bergm.: Kohlenabbau-front	Mutter der Nibelungenkönige	Guts-pächter, Verwalter	vernunft-widrig	nadel-artiges Werkzeug	franz. Land-schaft	Frauen-name	Frei-zeit-späß	eurasi-scher Staaten-bund	Nicht-fach-mann	konkur-rieren
					ein Speise-pilz					Fleisch in Aspik		Buch der Benimm-regeln	eine Polizei-behörde (Abk.)	
Museum in Paris					balgen	Fisch-konserve								
				Gesuch	ost-europ. Haupt-stadt			europ. Welt-raumorg. (Abk.)		ehema-liger Schah Persiens	Schot-ten-rock			
kleine Tasche im Jäger-rucksack		nach unten						assy. Haupt-stadt	Fabel-name für den Fuchs			süd-am. Volks-tanz	Faultier	
König der ägypt. Götter			kurz für: zu der			dt. Politiker (Egon)		kleines flaches Krebs-tier					indon. Insel bei Sumatra	
			erprobt			Stark-bier-sorten			schweiz.: Hecke, Zaun	ein Gesetz-buch (Abk.)				
bankrott		Horn-schuhe vieler Tiere	hinteres Schiffs-segel					englisch: sein	salzbild. chem. Ele-mente	Figur aus An-dersens Märchen		süd-afrikan. Farmer (weiß)		
Dunst-absaug-system	engl. Staats-mann (Tony)	schlagen		unaus-führ-barer Plan		Havana in der Landes-sprache				griech. Land-schaft	ungar. Würden-träger		Tropen-krankheit (Kala-...)	
Erfindungs-schutz-urkunden	Span-nungs-wandler (Mz.)	Abk.: unter anderem						aus jenem	semi-lischer Himmels-gott	Jagd mit Falken	Kamera-teil (Licht-brenz.)	engl.: Eis		
Gebirge zwischen Europa u. Asien		unver-feinert										chinesi-sche Dynastie		
				schein-heilig				Metall-arbeiter					Teile der Woche	
krank-hafte Angst	Amts-sprache in Indien	elektr. Informa-tions-einheit			Typen			ergän-zendes Gegen-stück	nord. Schick-salsgöt-tinnen		Treffer beim Kegeln (alle-...)			
		Latten-zaun	Kfz.-Z.: Kempten					Name Noahs in der Vulgata				Stadt am Boden-see		
musika-lischer Halbton	Polizei-sonder-einheit (Kw.)							Speise-saal	die Gestirne betref-fend	irisch-kelt. Feuer-gott				
Eigelb														
								Muskel-strang					Begriff d. Buch-haltung (Abk.)	
See-räuber	Schell-fisch-art	Sauer-stoff-auf-nahme	im selben Maße wie											
Rasen-schneiden						Tortur	süd-amerik. Kuckuck	Besuch-er (Mz.)	Begriff der Optik (Linsen)	Gebiet in Ru-mänien	int. Kfz.-K. Tunesien	Initialen Travens	Kfz.-Z. Freiburg	
dt. Komponist † 1847			Meeres-stachel-häuter	latein.: Gerücht				nord. Herrin des Meeres				verb-lüfft		
Klei-dungs-stück		nach-schnü-feln												
zwei-sitziges Fahrrad	Karpfen-fisch	Rück-stände						Frauen-kurz-name		Machart	kernlose Orange			
unge-zogenes Kind	englisch: eins	Männer-name						dt. Presse-agentur (Abk.)	Schau-fenster-dekora-tionen					
			säch-liches Fürwort	Südost-euro-päer							Kfz.-Z. Hanse-stadt Bremen	Initialen Ecos		
für ein-ganzes Leben	enger Ver-trauter							german. Sagen-gestalt			große Eule			
													tragen-des Bauteil	



HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Meist ist es Eifersucht, wenn andere versuchen, Ihnen etwas mieszumachen. Sie sollten beim Shopping auf Ihren Kontostand achten.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Endlich, die Rettung ist da! Was für eine Wohltat. Sie werden es schnell spüren, dass Sie insgesamt wieder besser gelaunt sind.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie haben große Chancen, dass Ihnen in den nächsten Tagen der Traumpartner ins Netz geht. Ihr Bauchgefühl ist zurzeit Ihr bester Ratgeber.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Das Privatleben macht Sorgen. Trennung auf Zeit ist manchmal wichtig. Immer den eigenen Willen durchzusetzen, könnte danebengehen!
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Bleiben Sie kritisch gegenüber Impulsen von außen, Ihre Bodenständigkeit wackelt. Lassen Sie sich wegen kleiner Schwierigkeiten nicht entmutigen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Ihre Eifersucht ist krankhaft und bewirkt das Gegenteil. Sie werden in der nächsten Zeit einige Hochns und Tiefs zu bewältigen haben.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Liebe, Lust und Leidenschaft rauben Ihnen den Verstand. Wenn ein Freund immer nur von sich auf andere schließt, dann vergessen Sie ihn.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Auf Kritik sollten Sie nicht übertrieben reagieren. Prüfen Sie ehrlich, was man Ihnen damit sagen will, und ziehen Sie Ihren Nutzen daraus.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Sie erleben einen Überschwang an Gefühlen, und Lachen sowie Tränen liegen sehr eng beieinander. Meist zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie profitieren von den Schwächen der anderen. Es bieten sich neue Kontakte, nutzen Sie die Chancen! Sie wirken sehr bodenständig.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Bereiten Sie sich auf die nächste Diskussionsrunde noch besser vor. In Finanzdingen nicht drängen lassen, alles will wohlüberlegt sein.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Singles können flirtcn, was das Zeug hält, bestehende Beziehungen bekommen frischen Aufwind. Sie fühlen sich besonders ausgeglichen.

WETTER HEUTE



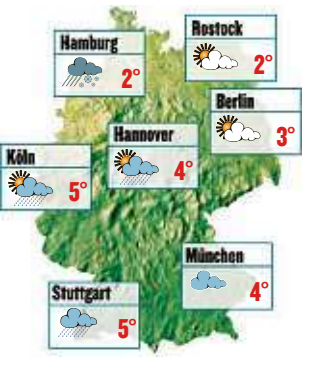
BIO-WETTER

Zurzeit werden Herz und Kreislauf stark belastet. Personen mit hohen Blutdruckwerten sollten sich daher schonen. Rheumakranke leiden unter einer Verschlimmerung ihrer Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. Wetterfühlige müssen mit Kopfschmerzen rechnen.

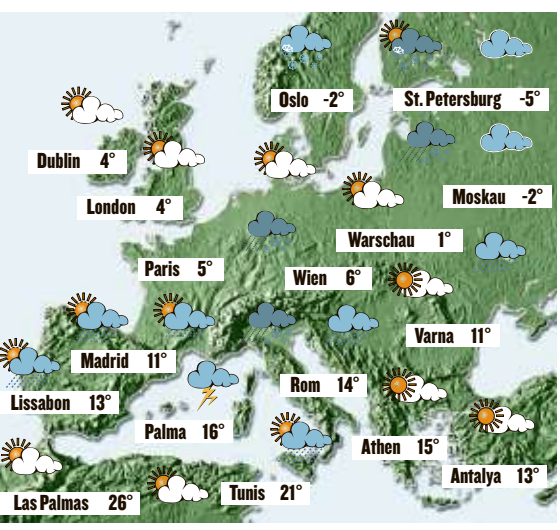
IN SACHSEN

Bei uns ziehen immer wieder dichte Wolken vorüber, und im Laufe des Tages fällt örtlich Schnee oder Regen. Zum Teil kann auch gefrierender Regen dabei sein. Es besteht erhöhte Glättegefahr. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 2 und 4 Grad. Der Wind weht mäßig aus Südost. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 2 bis 0 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	11-13°	Agadir	19°, wolkig	Nairobi	25°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	4-6°	Amsterdam	4°, wolkig	New York	-6°, wolkig
Ostseeküste	3-6°	Barcelona	14°, Schauer	Nizza	14°, Schauer
Algarve-Küste	17-19°	Budapest	4°, Schauer	Prag	3°, wolkig
Westliches Mittelmeer	13-16°	Dom. Republik	30°, wolkig	Rhodos	15°, Schauer
Östliches Mittelmeer	12-18°	Izmir	15°, sonnig	Rimini	16°, wolkig
Kanarische Inseln	19-20°	Jamaika	32°, heiter	Rio	41°, Schauer
		Kairo	21°, sonnig	S. Francisco	16°, Schauer
		Miami	27°, wolkig	Zürich	4°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Auflösungen der letzten Rätsel:

5	1	3	2	6	8	4	9	7
6	8	4	7	9	1	2	5	3
7	9	2	5	3	4	8	1	6
4	5	8	1	7	2	3	6	9
3	6	1	4	5	9	7	8	2
2	7	9	3	8	6	1	4	5
1	4	7	6	2	5	9	3	8
9	3	5	8	4	7	6	2	1
8	2	6	9	1	3	5	7	4

leicht

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
Dopplungen sind nicht erlaubt

NOTDIENSTE

- Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr:** Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
- Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 33 32 26 67.
- Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. med. dent. Zeno, Katharinenstraße 3 a, Tel. 31 33 43.
- Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr:** Dr. Flade, Zeisigwaldstraße 101, Tel. 4 30 13 90.
- Augenärztliche Bereitschaft 14-22 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 33 33 39 47.
- HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr:** Dr. Schnabel, Zschopauer Straße 107, Tel. 51 59 25.
- Apotheken 18-8 Uhr:** Flora-Apotheke, Frankenberger Straße 51, Tel. 41 58 96; Apotheke im Vita-Center, Wladimir-Sargoski-Straße 22, Tel. 2 82 00 66.

POWERhall
www.powerhall.de
01 72/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14

WITZ DES TAGES

„Karl, Sie wollen also behaupten, Sie wären zu dieser Straftat verführt worden?“
„Ja, Herr Richter, meine Frau hat immer gesagt, wenn ich ins Gefängnis komme, lässt sie sich scheiden.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

schwer

7			9							
	1	9		5	7			8	6	
							9			
1			5						7	2
2	5			4						9
		6								
4	7			9	8			6	5	
					7					3



Vom Regen erwischt

Was für ein April-Wetter! Gerade eben konnte Jule noch bei schönstem Sonnenschein spazieren gehen, als im nächsten Moment die dunklen Regenwolken auftauchten. So schnell konnte die Blondine allerdings nicht nach Hause rennen, ist nun bis auf den Schlüpfel durchnässt. Ihr Freund, der zum Spazieren zu faul war, kann sich das Lachen nicht verkneifen. Beim Ausziehen und Trockenrubbeln ist er dann aber gern behilflich. Ehrensache!



1.2.2019

Iran will Gassigehen verbieten

TEHERAN - Mit dem Hund Gassi gehen ist im Iran bald strafbar. Grund: Tiere gelten im Islam als „unrein“ und sind deswegen beim Klebrus nicht gern gesehen. „Hunde auszuführen löst in der Bevölkerung Panik aus“, sagt Teherans Polizeichef Hussein Rahimi. „Die Polizei hat jetzt auch die Erlaubnis der Staatsanwaltschaft, gegen die Hundehalter konsequent vorzugehen.“ Auch im Auto dürfen keine Hunde mehr mitgenommen werden.

Welche Strafe Hundebesitzer erwartet ist jedoch unklar, da es für das Gassigehen kein klares Gesetz gibt. Es ist nicht der erste Versuch, die Hundehaltung im Iran zu verbieten. Doch entgegen der Verbote nimmt der Trend zum Haustier zu. Deshalb gehen Beobachter davon aus, dass auch das neue Hunde-Gassi-Verbot ignoriert wird.

Surriles aus aller Welt

Nach 47 Jahren! Barbra Streisand antwortet endlich auf Fanbrief

LOS ANGELES - Hollywood-Legende Barbra Streisand (76) hat via Twitter auf einen 47 Jahre alten Fanbrief geantwortet. Der Brief stammt von Richard E. Grant (61), der mittlerweile selbst Schauspieler und für seine Rolle im Drama „Can You Ever Forgive Me?“ für einen Oscar nominiert ist. Der in Südafrika geborene Grant hatte den Brief, den er mit 14 Jahren geschrieben hatte, jetzt via Twitter veröffent-

flicht. Dieses Mal ließ die Antwort der 76-Jährigen nicht lange auf sich warten: „Was für ein wunderbarer Brief, den Sie mir mit 14 geschrieben haben. Und schauen

Sie sich jetzt an“, schrieb Streisand. Der 61-Jährige konnte sein Glück kaum fassen: „Ich kann nicht annähernd ausdrücken, wie viel mir Ihre wohlwollende Antwort bedeutet hat.“



Barbra Streisand (76)

Richard E. Grant (61)

Ärger bei den niederländischen Royals

Niederländische Königin Máxima (47) muss sich derzeit gegen den Vorwurf der Steuerhinterziehung wehren.

Die niederländische Politikerin Attje Kuiken (41) fordert Aufklärung.

Foto: Imago



Hat Königin Máxima das Finanzamt belogen?

DEN HAAG - Die sonst so sympathische Königin Máxima (47) steht in diesen Tagen im Kreuzfeuer der Kritik. Der niederländischen Regentin wird in ihrem Heimatland Argentinien Steuerhinterziehung vorgeworfen.

Wie die Webseite „El Cohete a la Luna“ behauptet, soll die Ehefrau von König Willem-Alexander (51) dem Finanzamt gewisse Dinge nicht mitgeteilt haben, unter anderem den aktuellen und korrekten Wert ihres 3 000 Hektar großen Grundstücks an der Grenze zu Chile. Dadurch soll sich die ehemalige Bankerin steuerliche Vorteile erschlichen haben. Politiker - wie die Niederländerin Attje Kuiken (41) - fordern nun Aufklärung: „Wir sehen, dass die reichsten Menschen der Welt versuchen, so wenig wie möglich zu unserer Gesellschaft beizutragen. Unsere königliche Familie sollte daran nicht beteiligt sein, sondern ein gutes Beispiel geben.“

Das niederländische Königshaus weist die Vorwürfe unterdessen entschieden zurück und bemüht sich um Schadensbegrenzung. „Königin Máxima respektiert die Steuergesetze und -bestimmungen in Argentinien“, betonte ein Sprecher. Und solange nichts bewiesen ist, gilt die Unschuldvermutung.



Foto: Imago

Der Clan-Chef hatte angeblich geplant, die Kinder von Rapper Bushido (40) entführen zu lassen.

Arafat Abou-Chaker (42) saß seit dem 15. Januar in Untersuchungshaft.

Bushidos Erzfeind wieder auf freiem Fuß!

Der langjährige Geschäftspartner von Bushido (40) soll geplant haben, die Kinder des Rappers entführen zu lassen. Ein Ermittlungsrichter habe für die Haftbefehl gegen den Chef des Berliner Araber-Clans wieder aufgehoben. Das bestätigte gestern die Generalstaatsanwaltschaft bei Twitter.

Da hat RTL eine Überraschung aus dem Hut gezaubert: Stefan Bockelmann (42) kehrt als „Malte Winter“ zurück.



Foto: Imago

Zu alt für „Batman“!

Ben Affleck ist seinen Job los

LOS ANGELES - Fans des Superhelden „Batman“ können gespannt auf 2021 blicken. Dann soll laut den Warner Bros. Studios der neueste Film mit der legendären Fledermaus in die Kinos kommen. Allerdings ohne Hauptdarsteller Ben Affleck (46)!

Der Schauspieler ist offenbar zu alt geworden für den Superhelden-Job. Regisseur Matt

Reeves (52) bestätigte, er suche nach einem neuen, jüngeren „Dark Knight“-Darsteller. Affleck nimmt's aber gelassen, verlinkte den Bericht auf Twitter und schrieb dazu, dass er sich auf „The Batman“ 2021 freue.

Ben Affleck (46) schlüpfte sowohl 2016 als auch 2017 in die Rolle von „Batman“.



Foto: Imago

„Unter uns“-Star kehrt zurück

KÖLN - Zwei Jahre nach seinem Abschied aus der RTL-Soap „Unter uns“ kehrt Stefan Bockelmann (42) als „Malte Winter“ zurück; allerdings nicht zu seinem alten Team! Der Serien-Liebling, der 18 Jahre lang die „Unter Uns“-Fans begeisterte, wechselt stattdessen mit derselben Rolle einfach zur RTL-Neuproduktion „Freundinnen - Jetzt erst recht“ - und fängt dort ganz von vorne an. Wie der Sender bekannt gab, stehe Bockelmann bereits vor der Kamera und sei demnächst montags bis freitags um 17 Uhr zu sehen.

MORGENPOST



Dieser Kommentar ist die erste offizielle Liebeserklärung des Pärchens.

Foto: Instagram.com/rubyofee

Matthias Schweighöfer lieferte den Beweis: Er schickte Ruby O. Fee ein Liebesbekenntnis via Instagram.

Herzensbekenntnis von Matthias Schweighöfer

Ruby O. Fee ist meine neue Liebe

BERLIN - Auf diesen Liebesbeweis haben Fans von Matthias Schweighöfer (37) gewartet. Schließlich war das Getuschel groß, als der Schauspieler und Sänger bekannt gab, nach der Trennung von Ani Schromm (34) eine neue Frau in seinem Leben zu haben (MOPO berichtete). Die Gerüchte, dass es sich um Schauspielkollegin Ruby O. Fee (22, „Die Ketznerbraut“) handelt, hat der sympathische Lockenkopf nun selbst bekräftigt.

Denn als die 22-Jährige auf Instagram ein Bild mit Sektflasche veröffentlicht, um ihr Engagement im Netflix-Film „Polar“ zu feiern, kommentiert Schweighöfer sehr liebevoll: „Great Job. Love Xx Svne. But love you the Most“ (zu Deutsch: „Großartige Arbeit. Liebe Xx Svne. Aber dich liebe ich am meisten“). Wenn das keine Liebeserklärung ist! Wir dürfen also gespannt sein, wann endlich auch der erste öffentliche Auftritt des Paares folgt ...

Schauspielerin Ruby O. Fee (22) soll Matthias Schweighöfers (37) Neue sein.

Fotos: Montage, imago

Stalker-Alarm! Kylie in Angst

LONDON - Was für ein Alptraum: Sängerin Kylie Minogue (50) wird von einem Stalker verfolgt! Laut der britischen Zeitung „The Sun“ lebt die Sängerin seit Wochen in ständiger Angst.

Der Mann habe sich durch die Nachbarschaft der Australierin gefragt, um an ihre Adresse zu gelangen. Laut Augenzeugen habe der etwa 40-jährige Europäer immer wieder zum Teil minutenlang bei dem Popstar geklingelt. Daraufhin habe Kylie Minogue die Polizei gerufen - die Beamten ermahnten den Mann, nahmen ihn jedoch nicht fest.



Foto: imago

Popstar Kylie Minogue (50) wird von einem Stalker terrorisiert.



Horst Lichters Ehefrau darf Trödel-Veto einlegen

Trödel-Veto: Horst Lichter (57) muss seine Frau fragen, wenn er Antiquitäten kaufen will.

ESSEN - Horst Lichter (57) versteht es, in der Show „Bares für Rares“ alten Trödel zu verkaufen. Doch wenn er selbst ein antikes Schätzchen haben will, muss er vorher seine Frau um Erlaubnis fragen.

Seit 22 Jahren sind die beiden ein Paar. Doch gerade in den ersten Jahren der ZDF-Show konnte der Moderator die Finger nicht von den Antiquitäten lassen. „Ich muss ihr jetzt von allem, was ich gerne haben möchte, vorher Bilder schicken und sagen, was der Händler haben möchte. Und dann gibt sie das Okay oder sagt Nein“, erzählt der 57-Jährige der Westdeutschen Zeitung.



Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

In Ihrem Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit Großuhren-Studio und eigener Meisterwerkstatt

09111 Chemnitz · Rosenhof 6
Tel. (0371) 6 74 98 48
Fax (0371) 6 74 98 52
www.schneider-juwelier.de

WIR HABEN, WAS IHNEN GEFÄLLT.

35% Rabatt

auf Armbanduhren & Silberschmuck
nicht auf Großuhren, Goldschmuck, Werkstatteleistungen

Wegen Umbau. Gilt nur bis 14. Februar.

SCHNEIDER

Uhrmachermeister & Juwelier